

Inhaltsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand	
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	Allgemeine und technische Vorbemerkungen		3
01	Titel	Grüne Infrastruktur	10
01.01	Bereich	Erdarbeiten	10
01.01.01	Abschnitt	Erdarbeiten	10
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten	12
01.02.01	Abschnitt	Stauden Gartenland	13
01.02.02	Abschnitt	Stauden Hammfeldhof	14
01.02.03	Abschnitt	Gräser und Farne Gartenland	18
01.02.04	Abschnitt	Gräser und Farne Hammfeldhof	19
01.02.05	Abschnitt	Geophyten Gartenland	20
01.02.06	Abschnitt	Geophyten Hammfeldhof	23
01.02.07	Abschnitt	Sträucher Hammfeldhof	29
01.02.08	Abschnitt	Pflanzung	30
01.02.09	Abschnitt	Fertigstellungspflege	33
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher	35
01.03.01	Abschnitt	Hecken und Sträucher liefern	35
01.03.02	Abschnitt	Hecken und Sträucher pflanzen	37
01.03.03	Abschnitt	Gehölz-Pflanzung	39
01.03.04	Abschnitt	Fertigstellungspflege	44
01.04	Bereich	Rasen und Blühwiesen	49
01.04.01	Abschnitt	Vegetationsarbeiten	49
01.04.02	Abschnitt	Ansaat	51
01.04.03	Abschnitt	Fertigstellungspflege	52
01.05	Bereich	Reinigung	53
01.05.01	Abschnitt	Sandbahn	53
02	Titel	Festbetragsförderung	54
02.01	Bereich	Erdarbeiten	54
02.01.01	Abschnitt	Aufnahme, Lagerung, Einbau	54
02.01.02	Abschnitt	Lieferung	58
02.01.03	Abschnitt	Bestandsbäume	59
02.01.04	Abschnitt	Entsorgung	60
02.02	Bereich	Tragschichten	61

Inhaltsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand	
Nr.	Bezeichnung		Seite
02.02.01	Abschnitt	Tragschichten	61
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge	63
02.03.01	Abschnitt	Einfassungen	63
02.03.02	Abschnitt	Beläge	66
02.04	Bereich	Ausstattungen	74
02.04.01	Abschnitt	Ausstattungen	74
03	Titel	Städtebauförderung	80
03.01	Bereich	Erdarbeiten	80
03.01.01	Abschnitt	Aufnahme, Lagerung, Einbau	80
03.02	Bereich	Tragschichten	81
03.02.01	Abschnitt	Tragschichten	81
03.03	Bereich	Treppen und Geländer	81
03.03.01	Abschnitt	Natur-Werksteine	81
03.05	Bereich	Einfassungen und Beläge	83
03.05.01	Abschnitt	Einfassungen	83
03.05.02	Abschnitt	Beläge	85
04	Titel	Durchführungshaushalt	86
04.01	Bereich	Allgemein	86
04.01.01	Abschnitt	Verkehrssicherung	86
04.01.02	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	90
04.01.03	Abschnitt	Dokumentation	92
04.02	Bereich	Herrichtungen	93
04.02.01	Abschnitt	Rückbau	93
04.03	Bereich	Erdarbeiten	101
04.03.01	Abschnitt	Erdarbeiten	101
04.04	Bereich	Pflegestützpunkt	102
04.04.01	Abschnitt	Sträucher liefern	102
04.04.02	Abschnitt	Hecken und Sträucher pflanzen	103
04.04.03	Abschnitt	Fertigstellungspflege	105
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	110

Leistungsverzeichnis

Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand
Allgemeine und technische Vorbemerkungen		
1. Allgemeine Vorbemerkungen Grundlage dieses Angebotes ist die VOB in ihrer aktuellsten Fassung. Die Einheitspreise sind Festpreise. Spätere gegenüber dem Bauablaufplan sich ergebende Lohn- und Materialpreiserhöhungen bleiben unberücksichtigt. 2. Bauvorhaben 2.1 Anlaß und Gegenstand zum Bauvorhaben Die Stadt Neuss ist Ausrichter der Landesgartenschau 2026, welche am 11.10.2026 endet. Das Bearbeitungsgebiet umfasst die ehemalige Pferderennbahn. Aufgrund der räumlichen Ausdehnung wird die Fläche in unterschiedliche Vergabeeinheiten (VE) aufgeteilt, welche getrennt voneinander ausgeschrieben werden. Die verschiedenen VE sind in der folgenden Aufstellung zur Orientierung aufgeführt. Die folgenden Vergabeeinheiten entsprechen dabei separaten Bauabschnitten oder Lieferleistungen. VE 00.1 Strauchrodung (über Amt 19) VE 00.2 Baumfällungen (über Amt 19) VE 00.3 Lieferung Pflanzung Bäume vorgezogen VE 01.1 Erdarbeiten, Wegebau, Infrastruktur und Abbruch VE 01.2 Lieferung / Einbau Infrastruktur VE 01.3 Grundwasser-Entnahmestellen VE 02 Teichbau VE 03.1 Lieferung Bäume VE 03.2 Lieferung Sträucher/Hecken VE 04.1 Gehölzpflanzung Rennbahn VE 04.2 GaLaBau Rennbahn VE 06 Galabau Kulturanger VE 07 Galabau Sporthain VE 08 Galabau Gartenland und Parkentrées VE 09 Skateplatzbau/Dirtrackbau VE 10.1 Lieferung und Einbau Spielgeräte VE 10.2 Lieferung Mobiliar VE 11 Lieferung und Einbau Beleuchtung VE 12 Zaun Gartenschau VE 13 Lieferung und Pflanzung Wechsel flor VE 14 Pflege während LAGA VE 15.1 Wiederverwendung Betonplatten VE 15.2 Herstellung Endzustand Gegenstand dieser Ausschreibung ist die VE 15.2. 2.2. Ausgeführte Vorarbeiten Für den Bereich der Baumaßnahme wurde eine Kampfmittelbeurteilung durchgeführt. Es ist aber nicht auszuschließen, dass noch weitere Kampfmittel im Boden vorhanden sind. Erdarbeiten sind daher mit entsprechender Vorsicht auszuführen. Hierzu erhält der AN einen Übersichtsplan, in dem Flächen mit unterschiedlichen Farben gekennzeichnet sind. Dazu zählen: - grün = es darf ungehindert gearbeitet werden - rot/weiß schraffiert = für Arbeiten ab einer Tief von -80 cm ist ein vom AG beauftragter Baubegleitender-Kampfmittel-Räumdienst zu informieren - weiß = es darf nur im Besein eines vom AG beauftragten Baubegleitenden-Kampfmittel-Räumdienst gearbeitet werden. Die Vorgaben des Kampfmittelbeseitigungsdienstes sind zu beachten. 2.3. Baubeschreibung Ausgangssituation Das ca. 38ha große Areal der ehemaligen Pferderennbahn an der Hammer Landstraße ist gekennzeichnet		

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand
Allgemeine und technische Vorbemerkungen		
durch die offene Weite der Wiesenflächen, als auch durch die aus der Zeit der Rennbahnnutzung und der darauffolgenden punktuell etablierten Parknutzung erhalten gebliebenen Relikte sowie den in den letzten Jahrzehnten gepflanzten und wild aufgewachsenen Vegetationsbesatz. Die zukünftige Nutzung der Fläche wird ein teilweise intensiv und vielfältig genutzter Bürgerpark sein. Dieser bietet ebenfalls Rückzugsflächen und naturnahe Lebensräume für Flora und Fauna. Das gesamte Plangebiet ist als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Ziel ist der Bau des Bürgerparks unter Berücksichtigung und Integration des vegetativen wie baulichen Bestandes. Weiterhin wird ein reduzierter Ressourcenverbrauch und Co2 Ausstoß angestrebt. Das Areal ist über zwei Zufahrten, eine von der Langemarckstr. Ecke Obertorweg und eine von der Stresemannallee aus, erreichbar. Diese sind in den beigefügten Planunterlagen dargestellt. Auf dem Areal befinden sich im östlichen Teil einzelne Wohnhäuser sowie der Pflegestützpunkt der Stadt Neuss als bestehende Nutzungen sowie im Süden die ZUE Neuss. Im westlichen Teil des Grundstückes bestehen verschiedene Kultur- und Veranstaltungsnutzungen in Gebäuden und in den Freiflächen (Globe-Theater, Tribünegebäude, Alte Wetthalle). 2.4 Terminlicher Bauablauf Die Leistungen der VE15.2 basieren auf zahlreichen einzeln zu bearbeitenden Flächen oder Maßnahmen im gesamten Rennbahnbereich. Sie sind nicht flächenmäßig zusammenhängend, so dass Baustelleneinrichtungen am jeweiligen Einbaort öfters zu wechseln sind. Die Leistungen umfassen hauptsächlich: - die Reparatur von wassergebundenen Deckschicht auf bereits bestehenden Wegestrukturen, - der Herstellung von Schotterrasenfläche, in denen zuvor und bauseits Betonplatten aufgenommen wurden - der Ausführung von Natursteinpflasterarbeiten in Teilbereichen - der Pflanzung und Pflege von Bäumen und Sträuchern - der Pflanzung und Pflege von Stauden - dem Auftrag von Oberboden in zum Zeitpunkt der Laga bestehenden Wechselflorflächen - der Herstellung von Rasenflächen aus Landschafts- und Gebrauchsrasen Da nahezu alle Arbeiten von der Vorleistung anderer Gewerke abhängig sind, ist eine kontinuierliche und vorausschauende Absprache des Arbeitsablaufes in den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen notwendig. Zwar werden Bauabläufe vom Grundsatz her geplant, doch ist ein zwischenzeitlicher Wechsel nicht auszuschließen. Um Arbeitsunterbrechungen in einem solchen Fall zu vermeiden ist der AN angehalten, notwendige Materialien für anderweitige Baufelder bereits vor dem eigentlichen Einbautermin liefern zu lassen. 2.5 Verkehrsanbindung Das Bauvorhaben wird vorrangig über die Langemarckstr. mit Einmündung in den Obertorweg angefahren. Die Zufahrt ist per Sattel- oder Gliederfahrzeug anfahrbar. Eine zweite Zufahrt besteht über die Stresemannallee mit Zufahrt zur Straße Am Rennbahnpark Diese Zufahrt soll aber nur nach Abstimmung mit dem AG angefahren werden. 2.6 Archäologie Zwar sind von Seiten des AG keine archäologische Funde zu erwarten, doch sollten dennoch welche vorgefunden werden, sind die Arbeiten in diesem Bereich zu stoppen und ist die örtliche Bauüberwachung unverzüglich zu informieren. Werden archäologische Funde angetroffen sind die Arbeitsanweisungen des AG zu beachten. Dies kann einen Baustopp im aktuellen Bereich zur Folge haben, so dass Arbeitsabläufe angepasst werden müssen. 3. Technische Vorbemerkungen 3.1 Baustelleneinrichtung Die Baustelleneinrichtung des AN ist angrenzend an den Obertorweg in einem stillgelegten Wirtschaftsbereich möglich. Zur genauen Lage siehe auch den beigefügten Lageplan. Die Versorgung der Baustelleneinrichtung mit Strom und Wasser obliegt dem AN und wird weder von Seiten des AG zur Verfügung gestellt, noch vergütet. 3.2 Materialtransporte		

Leistungsverzeichnis

Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand
Allgemeine und technische Vorbemerkungen		
Der erhöhte Arbeitsaufwand im Zusammenhang mit dem örtlichen Wechsel der Baufelder und auch dem Arbeiten in kleinen Einheiten wird nicht gesondert vergütet, sondern ist mit einzurechnen. Des Weiteren ist einzupreisen, dass alle zu liefernden Schüttgüter aufgrund der Kleinteiligkeit von Arbeiten oder auch verkehrsmäßig eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten im Gelände noch einen Zwischentransport und Transportweiten bis zu 700 m benötigen. <u>Um Schäden an bestehenden Wegebelägen zu vermeiden, ist der Einsatz von Transportgeräten mit Straßen- oder Ballonreifen, aber auch für Baggerarbeiten der Einsatz von Mobil- anstatt Kettenbaggern einzuplanen.</u> 3.3 Verhalten bei maschinellen Fahrbewegungen Das Gelände der ehemaligen Landesgartenschau Neuss wird ab dem 12.10.26 für die Öffentlichkeit freigegeben. Zwar ist es mit einem Zaun samt Toren umschlossen, doch werden diese nicht verschlossen, um evtl. Baubereiche abzugrenzen. Dies bedeutet, dass das Gelände einem öffentlichen Straßenbereich gleichzusetzen ist, in dem mit zahlreichen Fußgängern, Fahrradfahren und zeitweisem Autoverkehr zu rechnen ist. Die einzelnen Baufelder bekommen keine Einzäunung und sind somit auch für Dritte zugänglich. Um Schaden von Dritten abzuwenden wird festgelegt, dass alle maschinellen Fahrbewegungen unabhängig vom Wegebelag (Asphalt und wg-Decke) nur in Schrittgeschwindigkeit mit 6 Km/h zu erfolgen haben. Der AG behält sich vor Verstöße gegen die Vorgabe zu ahnden. Die hiermit anfallenden Mehrkosten sind einzupreisen und werden nicht gesondert vergütet. 3.2. Sicherung der Baustelle Haftungsumfang (zu § 10 VOB/B) 3.2.1 Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle und zur Sicherung seiner Arbeiten erforderlichen Maßnahmen unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften und aller sonstigen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben unter voller eigener Verantwortung auszuführen bzw. zu veranlassen. Er haftet für sämtliche aus der verschuldeten Unterlassung solcher Maßnahmen dem Auftraggeber erwachsenden Schäden. § 10 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 VOB/B und § 254 BGB bleiben unberührt. 3.2.2 Bewachung und Verwahrung der Bauunterkünfte, Arbeitsgeräte, Arbeitskleider und sonstigen Baustelleneinrichtungsgegenstände des Auftragnehmers und seiner Erfüllungsgehilfen auch während der Arbeitsruhe ist Sache des Auftragnehmers; der Auftraggeber ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf seinem Grundstück befinden. Der Auftraggeber haftet insofern nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dabei kann der Auftragnehmer von der zusätzlichen Sicherung des Gesamtbaubereichs durch einen bauseits aufgestellten Bauzaun ausgehen. 3.3 Leitungen Zwar werden in den Ausführungsunterlagen die dem Auftraggeber bekannten Ver- und Entsorgungsleitungen eingetragen sein, doch hat sich der Auftragnehmer rechtzeitig vor Beginn seiner Bauleistung bei den jeweiligen Versorgungsunternehmen nochmals über die Lage der Ver- und Entsorgungsleitungen zu informieren und übermittelte Daten auf der Baustelle vorzuhalten. 3.4 Anschlüsse Während der gesamten Bauzeit im Bereich sämtlicher Vorhaben erfolgt durch den AG lediglich die Versorgung mit Wasser, beziehnd von im Gelände an 10 Stellen vorhandenen Grundwasserbrunnen. Notwendige Utensilien zur Entnahme von Wasser (Standrohr, Schlüssel, schläuche) oder auch Behältnisse zum Transport des Wasser sind vom AN zu stellen. Notwendiger Strom ist vom AN eigenständig mittels Aggregaten zu produzieren. Der hiermit notwendige Aufwand wird nicht gesondert vergütet. 3.5 Verschmutzungen und Beschädigungen Verunreinigungen und Beschädigungen von Straßen, Fußwegen und sonstigen angrenzenden Flächen, welche		

Leistungsverzeichnis

Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand
Allgemeine und technische Vorbemerkungen		
im Rahmen der Baumaßnahme entstehen, sind unverzüglich vom AN auf dessen Kosten zu entfernen. Die bereits ausgebauten Wege,- Platz- und Vegetationsflächen dürfen nur in Absprache mit dem AG bzw. der BÜ in Anspruch genommen werden. Für alle Flächen außerhalb des Baugeländes sind Vorkehrungen zum Schutz derselben durch den AN eigenverantwortlich zu treffen. Die Regulierung etwaiger Schäden, die durch die Benutzung des AN entstehen, obliegt dem AN. Eine gesonderte Vergütung für die unter diesem Punkt beschriebenen Auflagen erfolgt nicht. 3.6 Baumbestand Auf den zu erhaltenden Baumbestand muss unbedingt Rücksicht genommen werden. Unbedingt notwendige Arbeiten im Wurzelbereich von Bestandsbäumen dürfen nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung erfolgen. In diesen Bereichen muss ggf. auf Anweisung der Bauüberwachung in Handarbeit gearbeitet werden. Es gilt die DIN 18920. Das Überfahren von Wurzelbereichen ist untersagt. Die Lagerung von Baumaterial oder anderweitigen Arbeitsmitteln im Kronenbereich von Bäumen ist untersagt. 3.7 Schutz von Vegetationsflächen Der AN hat die nicht als Arbeits-, Bewegungs- und Lagerflächen ausgewiesenen Flächen von Befahrung, Verdichtung, Lager- sowie Ablagerungen und vergleichbaren Beeinträchtigungen freizuhalten. Den jeweiligen diese Flächen ausweisenden aktuellen Plan kann der AN im Baubüro einsehen. Daneben wird der AN in Baubesprechungen über entsprechende Planänderungen informiert. 4. Ausführung 4.1 Ortsbesichtigung Vor Baubeginn ist mit dem AG und der Bauüberwachung (BÜ) eine Ortsbesichtigung durchzuführen. 4.2 Bauzeitenplan / Terminplanung Der AN hat vor Baubeginn in Abstimmung mit dem AG /BÜ und auf Basis des benannten Bauablaufkonzepts einen verbindlichen Terminplan, nach den beauftragten Gewerken getrennt als Balkendiagramm (Wochen) zu erstellen. Vor Beginn der Arbeiten ist eine Besprechung mit dem Auftraggeber und der örtlichen Bauüberwachung vor Ort über den Beginn und die Art der Arbeitsdurchführung abzuhalten. Eventuell geforderte Änderungen des AG vor Baubeginn oder während der Ausführung sind einzuarbeiten und der Bauablaufplan ist darauf abgestimmt neu zu koordinieren. Der Bauablaufplan ist mit Baufortschritt bzw. bei Hinzutreten von Gewerken/Baubeteiligten umgehend zu aktualisieren. Prioritäten und Abhängigkeiten sind bei der Aufstellung des Bauablaufplans zu berücksichtigen. Weiterhin ist seitens des AN zu beachten, dass für Materialien in der Regel erst eine Freigabe durch die örtliche Bauüberwachung nach erfolgter Bemusterung / Vorlage erforderlicher Zertifikate erfolgen muss. Bemusterungstermine sind im Bauablaufplan darzustellen bzw. einzufordern. 4.3 Fachbauleiter Ein Wechsel des vor Ausführung benannten Bauleiters muss dem Bauherren und dessen bauüberwachenden Architekten/Ingenieur rechtzeitig schriftlich mitgeteilt werden. Der verantwortliche Bauleiter des AN hat an den wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechungen und darüber hinaus an direkten Koordinierungsgesprächen mit den Beteiligten anderer Gewerke und der Bauleitung teilzunehmen. 4.4 Verkehrsregelung Bei dem herzustellenden Bürgerpark handelt es sich um eine Umwandlung einer bereits bestehenden Parkanlage, welche nicht von Publikumsverkehr freigehalten wird Dies bedeutet, dass auf den Fahrwegen zum Arbeitsfeld aber auch in dessen Umfeld mit erhöhtem Fußgänger-, Fahrradfahrer und zeitweise auch KFZ-Verkehr zu rechnen ist. Auf eine erhöhte Aufmerksamkeit bei Fahrbewegungen wird hingewiesen. Vorgenanntes ist zu kalkulieren und in die Einheitspreise einzurechnen. 4.5 Bautagebuch		

Leistungsverzeichnis

Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand
Allgemeine und technische Vorbemerkungen		
Der AN ist verpflichtet ein Bautagebuch (Tagesberichte) zu führen und diese der BÜ wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen. Die hiermit anfallenden Kosten werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzurechnen. Inhalt: - Personalstärke des AN samt evtl. Nachunternehmer, inkl. Namensnennung der Facharbeiter - Maschineneinsatz, - ausgeführte Arbeiten, - Tagesarbeitszeit (Beginn- Ende) - Wetter - Besondere Vorkommnisse, - Anweisungen - Materiallieferungen mit Angabe der Materialart und Lieferscheinnummern. 4.6 Nachweise, Stundenlohnarbeiten Gesondert zu führende Stundenlohnzettel sind der örtlichen Bauüberwachung im Wochenrhythmus zur Unterschrift vorzulegen. Mit der Ausführung von Stundenlohnarbeiten darf erst nach Abstimmung mit der Bauleitung begonnen werden. 4.7 Ausführungsunterlagen Als Kalkulationshilfe zur Angebotsabgabe werden dem Bieter zusätzlich zum Leistungsverzeichnis Planunterlagen zur Verfügung gestellt, die das Bausoll darstellen. Diese Planunterlagen sind in der beigefügten Planliste aufgeführt Nach Zuschlagserteilung werden dem Auftragnehmer alle vorhandenen Ausführungspläne in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Seitens des Auftraggebers wird zur Übermittlung, Aktualisierung, Prüfung und Freigabe von Planungs-dokumenten (u.a. Ausführungspläne, LV-Texte, Rechnungen, Nachträge) ein Planserver zur Verfügung gestellt. Dieser ist seitens des Auftragnehmers kontinuierlich zu prüfen und zu nutzen. Es werden seitens des Auftraggebers im Sinne einer digitalen Bauakte ausschließlich Dokumente in digitaler Form bereitgestellt und entgegen genommen. Er hat sie auf Richtigkeit und Übereinstimmung zu überprüfen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauüberwachung mitzuteilen, um ihr noch genügend Zeit zur Gegenprüfung und ggf. Änderung der Daten einzuräumen. Die Absteckung und Sicherung sämtlicher Bauwerksstoffe gehören zu den Leistungen des Unternehmers. Abweichungen von der Leistungsbeschreibung und wesentliche Massenveränderungen sind nur nach entsprechendem Auftrag durch den Auftraggeber durchzuführen. Bei Erreichen von 100% der jeweils im Leistungsverzeichnis zu einer jeweiligen Position veranschlagten Menge ist der AN verpflichtet, dies unmittelbar der Bauüberwachung mitzuteilen. 4.8 Vermessungsleistungen, Aufmaßverfahren, Dokumentation Im Bereich der Baustelle sind 7 Festpunkte festgelegt und vermessen. Der AG erfasst diese Festpunkte in einem georeferenzierten Lageplan und stellt diesen dem AN zur Verfügung. Die Sicherung der Festpunkte ist Sache des Auftragnehmers. Die weiteren und während der Baumaßnahme erforderlichen Einmess- und Absteckungsarbeiten sind durch den AN von qualifizierten Fachkräften unter der Leitung und Verantwortung eines Vermessungsingenieurs auszuführen. Der AN muss sich vergewissern, auf welches vermessungstechnische Bezugssystem sich die Daten der Projektunterlage der baulichen Anlage lage- und höhenmäßig beziehen. Eine Möglichkeit der Überprüfung der Lage von Einbauten, Flächen und Einfassungen durch die örtliche Bauüberwachung muss auf Anweisung kurzfristig ermöglicht werden. Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen gelten für eingebaute (feste) Massen ohne Auflockerung. Das zur Abrechnung erforderliche Aufmaß bei Erdarbeiten und Abbrucharbeiten, insbesondere bei nachträglich nicht mehr festzustellenden Mengen, ist vor der Ausführung der jeweiligen Leistung durchzuführen. Mit der Ausführung darf der AN erst dann beginnen, wenn das entsprechende Vorab-Aufmaß		

Leistungsverzeichnis

Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand
Allgemeine und technische Vorbemerkungen		
von der Bauüberwachung bestätigt wurde. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diesen Aufmaßprozess in seiner Terminplanung zu berücksichtigen, sodass keine Verzögerungen im Bauablauf eintreten. Alle erforderlichen Geländepunkte sind gemäß den Ausführungsplänen vor Ort selbstständig vom AN per elektrooptischer Einmessung abzustecken. Der AN erhält hierfür eine georeferenzierte dwg-Datei vom AG. Die Absteckpunkte sind im Zuge der Markierung mit vom AN selbst gewählten Mitteln zu kennzeichnen und nach Leistungserstellung wieder zu entfernen. Aufgrund der Baufeldgröße sind dem Bauverlauf folgend zahlreiche Absteckvorgänge einzuplanen. Änderungen innerhalb der Planung und damit verbundene Anpassungen von Auaführungsplänen sind kostenneutral zu akzeptieren, solange keine geplanten Leistungen bereits ausgeführt wurden. Die hiermit anfallenden Kosten sind in die Positionen mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. 4.9 Geräteeinsatz + Baustraßen Es dürfen ausschließlich Maschinen und Geräte zum Einsatz kommen, die den Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm und den Bestimmungen des Immissionschutzes entsprechen. Eventuelle Verschmutzungen der Fahrbahnen und Gehwege müssen umgehend ohne Aufforderung beseitigt werden. Für die Säuberungsarbeiten wird keine besondere Vergütung gewährt. Falls notwendig, obliegt es dem AN zusätzliche, temporäre Baustraßen in Abstimmung mit der BÜ herzustellen. Diese werden nicht gesondert vergütet. 4.10 Umweltverträglichkeit Der Einsatz von chemischen Unkrautbekämpfungsmitteln ist nicht gestattet. Grundsätzlich sind Materialien zu verwenden, die keine umweltbelastenden Substanzen absondern. 4.11 Gleichzeitig laufenden Arbeiten Allgemein gilt: Je nach Baufortschritt werden durch andere Auftragnehmer Arbeiten im nahen Umfeld durchgeführt, die nicht Gegenstand dieser Ausschreibung sind. Es sind Regelungen bezüglich Arbeitsablauf etc. durch die Auftragnehmer unter vorheriger Abstimmung mit der Bauüberwachung untereinander vorzunehmen, und zwar derart, dass ein allseitiger Fortgang der Arbeiten nicht gefährdet ist. Durch die parallel laufenden Arbeiten in benachbarten Bauabschnitten ist ein enges Zusammenwirken, besonders hinsichtlich der Nutzung der Baustellenzufahrt und der übergeordneten Baustraße mit allen anderen Gewerken unabdingbar. Eine gesonderte Vergütung für hieraus eventuell resultierende Behinderungen und Erschwernisse erfolgt nicht. 4.12 Winterbaumaßnahmen Winterbaumaßnahmen, die zur Einhaltung der Vertragstermine erforderlich sind, sind bei der Angebotsbildung angemessen zu berücksichtigen. Jahreszeitlich bedingte Mehraufwendungen sind in die einschlägigen Positionen einzurechnen. Es ist Sache des AN, seinen Arbeitsablauf so zu gestalten, dass die vertraglich vereinbarten Termine eingehalten werden. Eine Vergütung der Stillstandzeiten erfolgt nicht. 4.13 Wasserstände / Grundwasser Mit der relativ geringen Entfernung ist der Wasserstand des Rheins maßgeblich für die Grundwasserstände im Untersuchungsgebiet verantwortlich. Geschlossene Grundwasserstände, erbohrt in ca. 5 m Tiefe, sind jedoch gemäß Bodengutachten der Terrasystem GmbH für die geplanten Erdarbeiten wahrscheinlich nicht relevant. Bei starken Niederschlägen ist in Bereichen mit bindigen Bodenverhältnissen innerhalb von Gräben und Schachtungen der Einsatz von Pumpen mit ausreichender Förderleistung vorzuhalten. Diese Leistung ist mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. 4.14 Umsetzen der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen Vom AG wird ein externer Koordinator für Sicherheit und Gesundheit (SiGeKo) beauftragt, durch den der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGePlan) erstellt wird. Der SiGeKo ist im Auftrag des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer weisungsbefugt. Vor Baubeginn ist eine Gefährdungsbeurteilung sowie ein Meldeblatt zu den beteiligten Baubetrieben durch den		

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand
Allgemeine und technische Vorbemerkungen		
AN dem AG zu übergeben und auf der Baustelle vorzuhalten. Der AN ist verpflichtet, die gültigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsbestimmungen einzuhalten sowie Schutzmaßnahmen auf der Grundlage des SiGe-Planes und die Hinweise des Koordinators zu beachten. Der Auftragnehmer hat sich mit den anderen am Bau beteiligten Firmen bezüglich der Schutzmaßnahmen abzustimmen. Alle diesbezüglichen Maßnahmen zur Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen sind während der gesamten Bauzeit einzurechnen. Aufwendungen, welche dem Ausführenden durch das Nichtbeachten der geltenden Vorschriften entstehen, werden nicht gesondert vergütet. Kosten, welche auf Grund mangelhafter Sicherheitsmaßnahmen entstehen, sind durch den Verursacher zu tragen (z.B verlängerte Standzeiten, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen etc.). Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft müssen beachtet werden. Die Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnungs-BaustellV) ist zu beachten. 5 Aufmaß, Abrechnungen, Maßangaben und Bemusterungen 5.1 Abrechnung von Flächen und Massen Alle nach m² ausgeschriebenen Flächen werden in der Horizontalposition abgerechnet. Alle nach m³ ausgeschriebenen Massen werden nach Fläche x Höhe abgerechnet. Die Mengenermittlung für die Abrechnung von Stoffen/Schüttgütern erfolgt grundsätzlich nach Auf- und Abtragsprofilen und per örtlichem Aufmaß. Lieferscheine und original Wiegekarten sind nur für den durch den AN zu erstellenden Soll-Ist-Vergleich zu verwenden. Dabei sind alle Lieferscheine nach Themen in unterschiedlichen Listen zu führen samt Darstellung der Gesamtsumme. Es werden nur maschinell erstellte Wiegekarten anerkannt, auf denen die Baustellenzuordnung ablesbar ist. In jeder Rechnung sind die aktuellen Lieferscheine und Wiegescheinkarten beizufügen. Die ausgeführten Pflegeleistungen von Vegetationsflächen und Gehölzen sind in einem Lageplan als Leistungsnachweis darzustellen, in dem die Bereiche markiert, Flächenmäßig ermittelt und das Ausführungsdatum benannt werden. Diese Planunterlagen sind binnen 5 Tagen nach Ausführung der BÜ zu übermitteln und bilden für die spätere Vergütung die Grundlage der Mengenermittlung / Position. Die hiermit anfallenden Kosten sind in die Positionen mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. 5.2 Maßangaben Nach Auftragserteilung sind die Maße eigenverantwortlich vom AN zu überprüfen und eventuelle Unstimmigkeiten unverzüglich und vor Ausführung der Arbeiten der Bauüberwachung mitzuteilen, um ihr die Möglichkeit einzuräumen, planerisch zu reagieren. 5.3 Umrechnung von Schüttgütern Für sämtliche Positionen mit hohem Materialanteil und auch Schüttgütern wird ein Baustoffnachweis verlangt. Im Rechnungsprozess und spätestens zur Schlussrechnung ist pro Materialart und Position ein Soll-Ist-Vergleich aufzustellen. Festgestellte Fehlmengen werden abgezogen. 6. Bodenarbeiten + Reststoff-Entsorgung 6.1 Bodenarbeiten Bei nassem Boden oder Regenwetter sind die vegetationstechnischen Bodenarbeiten zu unterbrechen, bis eine Bearbeitung möglich ist, ohne dass Schäden, hervorgerufen durch Nässe/Bodenverdichtungen, auftreten können. Die nicht als Arbeits- und Bewegungsflächen von der Bauüberwachung ausgewiesenen Flächen dürfen nicht befahren werden. Lagerflächen sind ausschließlich auf den dafür ausgewiesenen Flächen vorhanden. Der AN hat vor Aufnahme der Oberboden- und Bodenarbeiten im Bereich der Vegetationsflächen der BÜ einen Plan mit der Vorgehensweise der Arbeiten vorzulegen. Erst nach Freigabe können die Arbeiten begonnen werden. 6.2 Oberboden und darunterliegende Böden Das vor Ort ausgebaute Oberbodenmaterial und die darunterliegenden Böden inklusive Auffüllungen sollen sofern die zulässigen Materialwerte nach EBV und die Prüf-/Vorsorgewerte nach BBodSchV eingehalten werden - im Plangebiet komplett wieder eingebaut werden. Das das mit der bodenkundlichen Baubegleitung		

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand
Allgemeine und technische Vorbemerkungen		
beauftragte Ingenieurbüro Terrasystem GmbH hat hierfür die Böden beprobt und Analysen erstellen lassen. Entsprechend den Vorgaben des Ingenieurbüros werden die Böden wieder eingebaut. Böden, die die zulässigen Materialwerte nach EBV bzw. die Prüf-/Vorsorgewerte nach BBodSchV nicht einhalten, sind unter Berücksichtigung der EBV, der DepV und ggf. der LAGA TR Boden 2004 einer ordnungsgemäßen Entsorgung / Verwertung auf Grundlage der durchgeführten Analytik zuzuführen. 6.3 Reststoff-Entsorgung Alle am Bau beteiligten Firmen haben ihre Abfälle von der Baustelle täglich zu entfernen und zu entsorgen. Bei der Durchführung der Baumaßnahme anfallende Reststoffe (Abbruchmaterial, Bau- und Straßenbaumaterial, Schuttmassen und verdrängtes Erdreich) sind auf eine Deponie zur ordnungsgemäßen Ablagerung zu verbringen, soweit die genannten Stoffe nicht: a) eine unmittelbare, vom Auftraggeber zugelassene Verwendung im Erd- und Straßenbau finden oder b) einer sofortigen anderen Verwertung zugeführt werden können. Die ordnungsgemäße Entsorgung entsprechend den einschlägigen Bestimmungen der Abfallgesetzgebung ist unter allen Umständen sicherzustellen. Um eine Verwertung von Reststoffen im Sinne des Vermeidungs- und Verwertungsgebots nicht zu behindern, ist eine geeignete getrennte Erfassung von verwertbaren/ brennbaren Abfallstoffen auf der Baustelle vorzunehmen (z.B. verschiedene Container oder Lagerplätze). Der Nachweis über die Verwertung/Anlieferung der zur Entsorgungsstelle verbrachten Reststoffe bzw. über die zugelassene Ablagerung ist zu erbringen. Werden andere als die vorgenannten Stoffe, insbesondere offensichtliche Bodenverunreinigungen angetroffen, so hat der Auftragnehmer den AG zur Klärung der weiteren Vorgehensweise unverzüglich zu unterrichten.		
01 Titel Grüne Infrastruktur		
01.01 Bereich Erdarbeiten		
01.01.01 Abschnitt Erdarbeiten		
01.01.01.01	Pflanzgrube	
	Pflanzgrube ausheben, je nach Standort L/B/T 300/300/150 cm, für Hochstämme in Verkehrsflächen, Aushub aufnehmen, laden, im Baufeld zum Lagerplatz transportieren, abladen und in Mietenform lagern, Förderweite bis 400 m Sohle 20 cm tief lockern, Bodengruppe 4 DIN 18915.	
	135 m3	EP GP
01.01.01.02	Baumsubstrat FLL 1 n.übb.	
	Mineralisches Baumsubstrat für die Pflanzgrubenbauweise 1 der FLL (nicht überbaubar) zur Neupflanzung von Bäumen, bestehend aus strukturstabilen, wasserspeichernden Gerüstbaustoffen aus Ziegelsplitt oder Lava und Sand, in zuvor ausgehobene Baumgruben (wird gesondert vergütet) in max. 30 cm starken Lagen einbauen und verdichten,	
- Fortsetzung auf nächster Seite -		
Übertrag:		

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Kennwerte gemäß FLL-Richtlinien, deren Erfüllung durch ein entsprechendes Prüfzeugnis nachzuweisen ist, unter Zugabe von 25 kg/m³ Wurzelaktivator,			
	Abrechnung nach eingebauter und verdichteter Menge, Lieferscheine als Vergleich.			
		45 m3	EP	GP
01.01.01.03	Baumsubstrat FLL 2, üb.			
	Mineralisches Baumsubstrat für die Pflanzgrubenbauweise 2 der FLL zur Neupflanzung von Bäumen, bestehend aus strukturstabilen, wasserspeichernden Gerüstbaustoffen aus Ziegelsplitt oder Lava und Sand, in zuvor ausgehobene Baumgruben (wird gesondert vergütet) einbauen und in max. 30 cm starken Lagen verdichten, Kennwerte gemäß FLL-Richtlinien, deren Erfüllung durch ein entsprechendes Prüfzeugnis nachzuweisen ist, unter Zugabe von 25 kg/m³ Wurzelaktivator,			
	Die zuvor ausgehobene Pflanzgrube ist nur zu ca. 80 % zu verfüllen, um den späteren Aushub im Zuge der Pflanzung wieder einbauen zu können, Abrechnung nach eingebauter und verdichteter Menge, Lieferscheine als Vergleich.			
		45 m3	EP	GP
01.01.01.04	Vegetationssubstrat mit erhöhtem Organikanteil			
	Lieferung und Einbau eines vorgedüngten Vegetationssubstrates für die Daueranlage von Pflanzflächen mit Stauden und Gräsern aus werksgemischtem mineralisch/organischer Pflanzerde mit hohem Porenvolumen, nach FLL-Richtlinie,			
	Vegetationssubstrat mit erhöhtem Organikanteil, bestehend aus: Vegetationstragschicht 0/11 mm, als strukturstabile, homogene Werksmischung bei Anlieferung, ohne Wurzelunkraut und frei von Wildkrautsamen, bestehend aus gütegeschützten, porigen Mineralstoffen nach TL Gestein – StB, Lava, Sand und gütegeschütztem Grünkompost. Schüttdichte nach EN 12580 lose, lieferfeucht ca. 1,25 to/m³. Substrat auf dem höhengleich angepassten Untergrund in einer Einbaustärke 20 bis 25 cm verteilen.			
		29 m3	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.01.05	Zulage Wurzelaktivator Wie Position 01.01.01.04 (Seite 11) jedoch: Zulage für die werkseitige Einarbeitung eines Wurzelaktivators als langfristiger Nährstoffspeicher für Stauden und bodendeckende Gehölze, als Zusatzstoff in der homogenen Werksmischung, Zugabemenge 20kg/to, Zulage zum Staudensubstrat, Abrechnung nach Wiegekarten/Lieferschein des Herstellers im Abgleich mit den Substrat-Lieferscheinen Eigenschaften: - Korngröße: 0/4 mm - Schüttdichte nach EN 12580: 1,25 to/m3 lose, lieferfeucht - pH Wert: 7,3 - Phosphat: 4 mg/100g - Kalium: 31 mg/100g - Magnesium: 6 mg/100g - gesamt Stickstoff 0,3% - löslicher mineralischer Stickstoff: 110 mg/100g			
		1 t	EP	GP
Summe Abschnitt 01.01.01		Erdarbeiten, Netto:		
Summe Bereich 01.01		Erdarbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
01.02 Bereich Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten				
Vorbemerkunegn Staudenlieferungen				
Unmittelbar, spätestens jedoch 4 Wochen nach Auftragserteilung, sind die zu liefernden Pflanzen bei Staudengärtnern und Baumschulen zu bestellen. Es ist eine Liste mit Benennung der Pflanzensorten und dessen Lieferant bzw. die Produktionsgärtnerei und Produktionsbaumschule zu erstellen und dem AG zu übermitteln um ihm die Möglichkeit zur Qualitätskontrolle im Produktionsbetrieb zu geben. Nicht möglich zu liefernde Pflanzen sind bis spätestens 2 Monaten nach Auftragserteilung dem AG mitzuteilen, dass hierfür Alternativen abgestimmt werden können.				
01.02.01 Abschnitt Stauden Gartenland				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.01.01	Achillea clypeolata P0,5 Achillea clypeolata P0,5 liefern	25 St	EP	GP
01.02.01.02	Aster amellus 'Rosa Erfüllung' P0,5 Aster amellus 'Rosa Erfüllung' P0,5 liefern	26 St	EP	GP
01.02.01.03	Coreopsis verticillata 'Zagreb' P0,5 Coreopsis verticillata 'Zagreb' P0,5 liefern	44 St	EP	GP
01.02.01.04	Echinops ritro 'Veitch's Blue' C1 Echinops ritro 'Veitch's Blue' C1 liefern	36 St	EP	GP
01.02.01.05	Euphorbia seguieriana ssp. niciciana P0,5 Euphorbia seguieriana ssp. niciciana P0,5 liefern	9 St	EP	GP
01.02.01.06	Geranium psilostemon Hybride 'Patricia' P0,5 Geranium psilostemon Hybride 'Patricia' P0,5 liefern	17 St	EP	GP
01.02.01.07	Kalimeris incisa 'Madiva' P0,5 Kalimeris incisa 'Madiva' P0,5 liefern	22 St	EP	GP
01.02.01.08	Lychnis coronaria P0,5 Lychnis coronaria P0,5 liefern	13 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.01.09	Perovskia atriplicifolia 'Little Spire' C1 Perovskia atriplicifolia 'Little Spire' C1 liefern	8 St	EP	GP
01.02.01.10	Phlomis russeliana P0,5 Phlomis russeliana P0,5 liefern	56 St	EP	GP
01.02.01.11	Salvia nemorosa 'Amethyst' P0,5 Salvia nemorosa 'Amethyst' P0,5 liefern	11 St	EP	GP
01.02.01.12	Silphium mohrii C1 Silphium mohrii C1 liefern	28 St	EP	GP
01.02.01.13	Stachys monnieri 'Hummelo' P0,5 Stachys monnieri 'Hummelo' P0,5 liefern	29 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.01		Stauden Gartenland, Netto:		
01.02.02	Abschnitt Stauden Hammfeldhof			
01.02.02.01	Anaphalis margaritacea P0,5 Anaphalis margaritacea P0,5 liefern	77 St	EP	GP
01.02.02.02	Anemone hupehensis 'Praecox' P0,5 Anemone hupehensis 'Praecox' P0,5 liefern	132 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.02.03	Asclepias tuberosa ssp. interior P0,5 Asclepias tuberosa ssp. interior P0,5 liefern	30 St	EP	GP
01.02.02.04	Aster amellus 'Rosa Erfüllung' P0,5 Aster amellus 'Rosa Erfüllung' P0,5 liefern	49 St	EP	GP
01.02.02.05	Aster novae-angliae 'Purple Dome' C1 Aster novae-angliae 'Purple Dome' C1 liefern	84 St	EP	GP
01.02.02.06	Bergenia cordifolia 'Doppelgänger' C1 Bergenia cordifolia 'Doppelgänger' C1 liefern	50 St	EP	GP
01.02.02.07	Brunnera macrophylla 'Jack Frost' C1 Brunnera macrophylla 'Jack Frost' C1 liefern	60 St	EP	GP
01.02.02.08	Buglossoides purpureocaerulea P0,5 Buglossoides purpureocaerulea P0,5 liefern	92 St	EP	GP
01.02.02.09	Campanula persicifolia 'Grandiflora Coerulea' P0,5 Campanula persicifolia 'Grandiflora Coerulea' P0,5 liefern	45 St	EP	GP
01.02.02.10	Cimicifuga racemosa var. cordifolia C1 Cimicifuga racemosa var. cordifolia C1 liefern	35 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.02.11	Echinacea pallida P0,5 Echinacea pallida P0,5 liefern	25 St	EP	GP
01.02.02.12	Echinops ritro 'Veitch's Blue' C1 Echinops ritro 'Veitch's Blue' C1 liefern	68 St	EP	GP
01.02.02.13	Euphorbia polychroma Major Euphorbia polychroma Major liefern	72 St	EP	GP
01.02.02.14	Euphorbia characias C1 Euphorbia characias liefern	25 St	EP	GP
01.02.02.15	Geranium psilostemon Hybride 'Patricia' P0,5 Geranium psilostemon Hybride 'Patricia' P0,5 liefern	25 St	EP	GP
01.02.02.16	Geranium renardii 'Philippe Vapelle' P0,5 Geranium renardii 'Philippe Vapelle' P0,5 liefern	77 St	EP	GP
01.02.02.17	Gypsophila paniculata 'Schneeflocke' C1 Gypsophila paniculata 'Schneeflocke' C1 liefern	19 St	EP	GP
01.02.02.18	Helleborus foetidus P0,5 Helleborus foetidus P0,5 liefern	25 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.02.19	Kalimeris incisa 'Madiva' P0,5 Kalimeris incisa 'Madiva' P0,5 liefern	62 St	EP	GP
01.02.02.20	Kirengeshoma palmata C1 Kirengeshoma palmata C1 liefern	42 St	EP	GP
01.02.02.21	Liatris pycnostachya P0,5 Liatris pycnostachya P0,5 liefern	22 St	EP	GP
01.02.02.22	Liriope muscari P0,5 Liriope muscari P0,5 liefern	62 St	EP	GP
01.02.02.23	Lychnis coronaria P0,5 Lychnis coronaria P0,5 liefern	46 St	EP	GP
01.02.02.24	Phlomis russeliana P0,5 Phlomis russeliana P0,5 liefern	27 St	EP	GP
01.02.02.25	Phuopsis stylosa P0,5 Phuopsis stylosa P0,5 liefern	80 St	EP	GP
01.02.02.26	Platycodon grandiflorus 'Mariesii' C1 Platycodon grandiflorus 'Mariesii' C1 liefern	18 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.02.27	Salvia nemorosa 'Amethyst' P0,5 Salvia nemorosa 'Amethyst' P0,5 liefern	35 St	EP	GP
01.02.02.28	Scutellaria incana P0,5 Scutellaria incana P0,5 liefern	103 St	EP	GP
01.02.02.29	Silphium mohrii C1 Silphium mohrii C1 liefern	13 St	EP	GP
01.02.02.30	Stachys byzantina P0,5 Stachys byzantina P0,5 liefern	118 St	EP	GP
01.02.02.31	Stachys monnieri 'Hummelo' P0,5 Stachys monnieri 'Hummelo' P0,5 liefern	49 St	EP	GP
01.02.02.32	Tanacetum corymbosum 'Festtafel' P0,5 Tanacetum corymbosum 'Festtafel' P0,5 liefern	31 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.02		Stauden Hammfeldhof, Netto:		
01.02.03	Abschnitt	Gräser und Farne Gartenland		
01.02.03.01	Calamagrostis varia P0,5 Calamagrostis varia P0,5 liefern	196 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.03.02	Pennisetum alopecuroides 'Hameln' C1			
	Pennisetum alopecuroides 'Hameln' C1 liefern			
		234 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.03				
		Gräser und Farne Gartenland, Netto:		.....
01.02.04	Abschnitt	Gräser und Farne Hammfeldhof		
01.02.04.01	Calamagrostis brachytricha P0,5			
	Calamagrostis brachytricha P0,5 liefern			
		21 St	EP	GP
01.02.04.02	Calamagrostis varia P0,5			
	Calamagrostis varia P0,5 liefern			
		202 St	EP	GP
01.02.04.03	Hakonechloa macra P0,5			
	Hakonechloa macra P0,5 liefern			
		40 St	EP	GP
01.02.04.04	Pennisetum alopecuroides 'Hameln' C1			
	Pennisetum alopecuroides 'Hameln' C1 liefern			
		86 St	EP	GP
01.02.04.05	Sesleria autumnalis P0,5			
	Sesleria autumnalis P0,5 liefern			
		215 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.04				
		Gräser und Farne Hammfeldhof, Netto:		.....
01.02.05	Abschnitt	Geophyten Gartenland		

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.02.05.01	Allium atropurpureum 8 / 10 Allium atropurpureum 8 / 10 liefern	204 St	EP	GP
01.02.05.02	Allium cristophii 10 / 12 Allium cristophii 10 / 12' liefern	55 St	EP	GP
01.02.05.03	Allium nigrum 10 / 12' Allium nigrum 10 / 12' liefern	146 St	EP	GP
01.02.05.04	Anemone blanda 'Blue Shades' 5 / + Anemone blanda 'Blue Shades' 5 / + liefern	675 St	EP	GP
01.02.05.05	Anemone blanda 'Charmer' 5 / + Anemone blanda 'Charmer' 5 / + liefern	485 St	EP	GP
01.02.05.06	Anemone coronaria 'Mr. Fokker' 5 / 6 Anemone coronaria 'Mr. Fokker' 5 / 6 liefern	130 St	EP	GP
01.02.05.07	Anemone coronaria 'Mount Everest' 5 / 6 Anemone coronaria 'Mount Everest' 5 / 6 liefern	135 St	EP	GP
01.02.05.08	Camassia leichtlinii 'Sacajawea' 14 / + Camassia leichtlinii 'Sacajawea' 14 / + liefern	30 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.05.09	Crocus vernus 'Flower Record' 8 / 9 Crocus vernus 'Flower Record' 8 / 9 liefern	615 St	EP	GP
01.02.05.10	Crocus vernus 'Jeanne d'Arc' 8 / 9 Crocus vernus 'Jeanne d'Arc' 8 / 9 liefern	1.985 St	EP	GP
01.02.05.11	Crocus vernus 'Vanguard' 8 / 9 Crocus vernus 'Vanguard' 8 / 9 liefern	816 St	EP	GP
01.02.05.12	Fritillaria persica 'Adiyaman' 20 / 24 Fritillaria persica 'Adiyaman' 20 / 24 liefern	10 St	EP	GP
01.02.05.13	Tulipa Einfache Frühe 'Candy Prince' 11 / 12 Tulipa Einfache Frühe 'Candy Prince' 11 / 12 liefern	100 St	EP	GP
01.02.05.14	Tulipa Einfache Frühe 'Sunny Prince' Tulipa Einfache Frühe 'Sunny Prince' liefern	211 St	EP	GP
01.02.05.15	Tulipa Einfache Späte 'Bleu Aimable' 11 / 12 Tulipa Einfache Späte 'Bleu Aimable' 11 / 12 liefern	122 St	EP	GP
01.02.05.16	Tulipa Einfache Späte 'Violet Beauty' 11 / 12 Tulipa Einfache Späte 'Violet Beauty' 11 / 12 liefern	80 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.05.17	Tulipa Triumph 'Attila' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Attila' 11 / 12 liefern	100 St	EP	GP
01.02.05.18	Tulipa Triumph 'Jan Reus' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Jan Reus' 11 / 12 liefern	80 St	EP	GP
01.02.05.19	Tulipa Triumph 'Jan van Nes' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Jan van Nes' 11 / 12 liefern	211 St	EP	GP
01.02.05.20	Tulipa Triumph 'Pretty Princess' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Pretty Princess' 11 / 12 liefern	122 St	EP	GP
01.02.05.21	Tulipa Triumph 'Saigon' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Saigon' 11 / 12 liefern	122 St	EP	GP
01.02.05.22	Tulipa Viridiflora 'Spring Green' 11 / 12 Tulipa Viridiflora 'Spring Green' 11 / 12 liefern	122 St	EP	GP
01.02.05.23	Tulipa Viridiflora 'Yellow Spring Green' 11 / 12 Tulipa Viridiflora 'Yellow Spring Green' 11 / 12 liefern	164 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.05				
			Geophyten Gartenland, Netto:	.....
01.02.06	Abschnitt	Geophyten Hammfeldhof		

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.06.01	Allium atropurpureum 8 / 10 Allium atropurpureum 8 / 10 liefern	225 St	EP	GP
01.02.06.02	Allium hollandicum 'Purple Sensation' 10 / 11' Allium hollandicum 'Purple Sensation' 10 / 11' liefern	85 St	EP	GP
01.02.06.03	Allium cristophii 10 / 12' Allium cristophii 10 / 12' liefern	115 St	EP	GP
01.02.06.04	Allium nigrum 10 / 12' Allium nigrum 10 / 12' liefern	51 St	EP	GP
01.02.06.05	Anemone blanda 'Blue Shades' 5 / + Anemone blanda 'Blue Shades' 5 / + liefern	735 St	EP	GP
01.02.06.06	Anemone blanda 'Charmer' 5 / + Anemone blanda 'Charmer' 5 / + liefern	610 St	EP	GP
01.02.06.07	Anemone coronaria 'Mr. Fokker' 5 / 6 Anemone coronaria 'Mr. Fokker' 5 / 6 liefern	205 St	EP	GP
01.02.06.08	Anemone coronaria 'Sylphide' 5 / 6 Anemone coronaria 'Sylphide' 5 / 6 liefern	131 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.02.06.09	Camassia quamash 'Blue Melody' 6 / + Camassia quamash 'Blue Melody' 6 / + liefern	40 St	EP	GP
01.02.06.10	Crocus tommasinianus 'Barr's Purple' 5 / + Crocus tommasinianus 'Barr's Purple' 5 / + liefern	1.750 St	EP	GP
01.02.06.11	Crocus vernus 'Große Gelbe' 8 / 9 Crocus vernus 'Große Gelbe' 8 / 9 liefern	710 St	EP	GP
01.02.06.12	Crocus vernus 'Flower Record' 8 / 9 Crocus vernus 'Flower Record' 8 / 9 liefern	970 St	EP	GP
01.02.06.13	Crocus vernus 'Jeanne d'Arc' 8 / 9 Crocus vernus 'Jeanne d'Arc' 8 / 9 liefern	850 St	EP	GP
01.02.06.14	Crocus vernus 'Vanguard' 8 / 9 Crocus vernus 'Vanguard' 8 / 9 liefern	1.143 St	EP	GP
01.02.06.15	Galanthus elwesii 6 / 7 Galanthus elwesii 6 / 7 liefern	1.770 St	EP	GP
01.02.06.16	Hyacinthoides non-scripta 7 / 8 Hyacinthoides non-scripta 7 / 8 liefern	850 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.06.17	Lilium Martagon-Hybride 'Snowy Morning' 14 / 16 Lilium Martagon-Hybride 'Snowy Morning' 14 / 16 liefern	28 St	EP	GP
01.02.06.18	Lilium asiatische Hybride 'Pearl White' 14 / 16 Lilium asiatische Hybride 'Pearl White' 14 / 16 liefern	28 St	EP	GP
01.02.06.19	Lilium asiatische Hybride 'Purple Dream' 14 / 16 Lilium asiatische Hybride 'Purple Dream' 14 / 16 liefern	35 St	EP	GP
01.02.06.20	Lilium Tigrinum- Hybride 'Sweet Surrender' 14 / 16 Lilium Tigrinum- Hybride 'Sweet Surrender' 14 / 16 liefern	80 St	EP	GP
01.02.06.21	Muscari 'Mountain Lady' 8 / 9 Muscari 'Mountain Lady' 8 / 9 liefern	365 St	EP	GP
01.02.06.22	Narcissus pseudonarcissus 'Ice Baby' 5 / 6 Narcissus pseudonarcissus 'Ice Baby' 5 / 6 liefern	79 St	EP	GP
01.02.06.23	Narcissus pseudonarcissus ssp. lobularis 5 / 6 Narcissus pseudonarcissus ssp. lobularis 5 / 6 liefern	300 St	EP	GP
01.02.06.24	Narcissus triandrus 'Starlight Sensation' 12 / 14 Narcissus triandrus 'Starlight Sensation' 12 / 14 liefern	153 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.06.25	Narcissus triandrus 'Stint' 12 / 14 Narcissus triandrus 'Stint' 12 / 14 liefern	300 St	EP	GP
01.02.06.26	Tulipa Crispa 'Lambada' 11 / 12 Tulipa Crispa 'Lambada' 11 / 12 liefern	85 St	EP	GP
01.02.06.27	Tulipa Crispa 'Maja' 11 / 12 Tulipa Crispa 'Maja' 11 / 12 liefern	72 St	EP	GP
01.02.06.28	Tulipa Einfache Frühe 'Candy Prince' 11 / 12 Tulipa Einfache Frühe 'Candy Prince' 11 / 12 liefern	175 St	EP	GP
01.02.06.29	Tulipa Einfache Frühe 'Sunny Prince' 11 / 12 Tulipa Einfache Frühe 'Sunny Prince' 11 / 12 liefern	100 St	EP	GP
01.02.06.30	Tulipa Einfache Späte 'Bleu Aimable' 11 / 12 Tulipa Einfache Späte 'Bleu Aimable' 11 / 12 liefern	201 St	EP	GP
01.02.06.31	Tulipa Einfache Späte 'Dordogne' 11 / 12 Tulipa Einfache Späte 'Dordogne' 11 / 12 liefern	85 St	EP	GP
01.02.06.32	Tulipa Einfache Späte 'Violet Beauty' 11 / 12 Tulipa Einfache Späte 'Violet Beauty' 11 / 12 liefern	134 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.06.33	Tulipa Gefüllte Späte 'Negrita Double' 11 / 12 Tulipa Gefüllte Späte 'Negrita Double' 11 / 12 liefern	79 St	EP	GP
01.02.06.34	Tulipa Gefüllte Späte 'Shirley Double' 11 / 12 Tulipa Gefüllte Späte 'Shirley Double' 11 / 12 liefern	79 St	EP	GP
01.02.06.35	Tulipa Fosteriana 'Flaming Purissima' 11 / 12 Tulipa Fosteriana 'Flaming Purissima' 11 / 12 liefern	350 St	EP	GP
01.02.06.36	Tulipa Lilienblütige 'Ballerina' 11 / 12 Tulipa Lilienblütige 'Ballerina' 11 / 12 liefern	85 St	EP	GP
01.02.06.37	Tulipa Lilienblütige 'Elegant Lady' 11 / 12 Tulipa Lilienblütige 'Elegant Lady' 11 / 12 liefern	350 St	EP	GP
01.02.06.38	Tulipa Triumph 'Attila' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Attila' 11 / 12 liefern	175 St	EP	GP
01.02.06.39	Tulipa Triumph 'Gabriella' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Gabriella' 11 / 12 liefern	350 St	EP	GP
01.02.06.40	Tulipa Triumph 'Jan Reus' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Jan Reus' 11 / 12 liefern	134 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.06.41	Tulipa Triumph 'Jan van Nes' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Jan van Nes' 11 / 12 liefern	100 St	EP	GP
01.02.06.42	Tulipa Triumph 'Pretty Princess' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Pretty Princess' 11 / 12 liefern	201 St	EP	GP
01.02.06.43	Tulipa Triumph 'Princess Irene' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Princess Irene' 11 / 12 liefern	85 St	EP	GP
01.02.06.44	Tulipa Triumph 'Saigon' 11 / 12 Tulipa Triumph 'Saigon' 11 / 12 liefern	167 St	EP	GP
01.02.06.45	Tulipa Viridiflora 'Flaming Springgreen' 11 / 12 Tulipa Viridiflora 'Flaming Springgreen' 11 / 12 liefern	153 St	EP	GP
01.02.06.46	Tulipa Viridiflora 'Spring Green' 11 / 12 Tulipa Viridiflora 'Spring Green' 11 / 12 liefern	167 St	EP	GP
01.02.06.47	Tulipa Viridiflora 'Yellow Spring Green' 11 / 12 Tulipa Viridiflora 'Yellow Spring Green' 11 / 12 liefern	72 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.06				
			Geophyten Hammfeldhof, Netto:	.....
01.02.07	Abschnitt Sträucher Hammfeldhof			

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.07.01	Choisya ternata 'Actec Pearl', Container 50-60 Choisya ternata 'Actec Pearl' (Mexikanische Orangenblume), Container 50-60 liefern	6 St	EP	GP
01.02.07.02	Elaeagnus ebbingei, Sol. 3xv mDb 100-125 Elaeagnus ebbingei (Wintergrüne Ölweide), Sol. 3xv mDb 100-125 liefern	3 St	EP	GP
01.02.07.03	Ficus carica, Container 80-100 Ficus carica (Feige), Container 80-100 liefern	1 St	EP	GP
01.02.07.04	Mahonia eurybracteata 'Soft Caress', Container 50-100 Mahonia eurybracteata 'Soft Caress', Container 50-100 liefern	2 St	EP	GP
01.02.07.05	Philadelphus Hybride 'Belle Etoile', Str. 3xv mDb 150-175 Philadelphus Hybride 'Belle Etoile', Str. 3xv mDb 150-175 liefern	2 St	EP	GP
01.02.07.06	Sarcococca confusa, Container 30-40 Sarcococca confusa (Himalaya-Schleimbeere), Container 30-40 liefern	44 St	EP	GP
01.02.07.07	Spiraea x cinerea 'Grefsheim' Sol. 3xv mDb 125-150 Spiraea x cinerea 'Grefsheim' Sol. 3xv mDb 125-150 liefern	3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.07.08	Viburnum carlesii 'Aurora', Sol. 3xv mB 80-100 Viburnum carlesii 'Aurora' (Wohlriechender Schneeball), Sol. 3xv mB 80-100 liefern	2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.07		Sträucher Hammfeldhof, Netto:		
01.02.08 Abschnitt Pflanzung				
01.02.08.01	Vegetationsflächen lockern Vegetationsflächen in einzelnen Pflanzbereichen mit Staudensubstrat in Handarbeit mittels 3-Zahn-Kultivator lockern, in Teilbereichen, Bearbeitungstiefe: 10 cm, Steine und Fremdkörper >5 cm und nicht verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, anfallende Stoffe laden, transportieren und entsorgen die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung. Bodengruppe 3-5 gem DIN 18915, Neigung der Flächen: eben	520 m2	EP	GP
01.02.08.02	Stauden Gräser Farne pflanzen Die in den zuvor gelisteten Abschnitten enthaltenen Stauden Gräser und Farne gem. DIN 18916 pflanzen. bestehend aus: 1. Die Pflanzware ist bei der Lieferung auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Je Sortierungseinheit müssen die Pflanzen eine Etikettierung aufweisen, die erst nach dem Ausstellen (ggf. durch die BL) entfernt werden darf. 2. Rechtzeitig vor der Pflanzung sind die Topfballen in den Lieferkisten mittels Brausekopf anzuwässern. Bei trockenem Ballen sind diese in Bottiche zu tauchen, sodass die einzelnen Ballen zur Pflanzung gut durchfeuchtet sind. 3. Einmessen und Abstecken der Pflanzflächeneinteilung zur Vorbereitung der Fläche zur Pflanzung von Stauden, Gräsern, Farnen und Klein-Sträuchern Das Abstecken wird in enger Abstimmung mit den Pflanzen- planern und dem AG erfolgen. Die Markierung der Flächen kann mittels Markierungsschnüren und Holzpflocken oder Sprühfarbe erfolgen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	In den Pflanzplänen sind alle Angaben über die verschiedenen Pflanzabstände angegeben die bei der Pflanzung strengstens einzuhalten sind. Die Absteckung der Pflanzflächen hat präzise gemäß vorliegendem Pflanzplan zu erfolgen, so dass sich die geplante Aufteilung der Flächen ergibt. 4. Auslegung aller Stauden und Gräser aus den vorherigen Titeln auf den jeweiligen Pflanzflächen gem. Pflanzplan oder Pflanzschema. Die jeweiligen Flächen sind erst komplett zu belegen bevor mit der Pflanzung begonnen wird, um der Bauleitung die Möglichkeit zur Kontrolle und/oder ggfs. Vornahme von Änderungen zu ermöglichen. Die Pflanzdichte variiert je nach Art und Sorte. Durchschnittlich liegt diese zwischen 6-10 St /m2. Topfgrößen P 0,5 / C1 5. Die Pflanzarbeiten sind mit geeignetem Handwerkzeug durchzuführen. Die ausgetopften und gesetzten Stauden sind mit den Händen anzudrücken, eine Bodenverdichtung mittels antreten ist zu vermeiden. 6. Die Pflanzen sind nach der Pflanzung ausreichend zu wässern. Wasser wird bauseits an unterschiedlichen Stellen per Unterflurhydrant zur Verfügung gestellt. Ca. 50 % der Gehölze sind mit einer Schlauchlänge von 100 m von der nächsten UFH-Gartenwasserzapfstelle zu erreichen. Für ca. 50 % ist das Wasser mittels einem vom AN gestellten Behältnis samt Zugwagen, Schläuchen und Pumpenausstattung zu laden und zum Gehölzstandort zu transportieren. 7. Aufnahme und Entsorgung der Transportbehälter und Kunststoffgefäße sowie aller Verpackungsmaterialien, inkl. anfallender Deponiegebühren. Abrechnung nach Lieferschein.			
		3.016 St	EP	GP
01.02.08.03	Geophyten pflanzen			
	Die in den zuvor gelisteten Titeln enthaltenen Geophyten versorgen und gem. DIN 18916 pflanzen. Die Pflanzung findet im Rahmen der laufenden Fertigstellungspflege einer bestehenden Pflanzfläche statt. Insofern ist bei der Pflanzung ein erhöhter Aufwand in Bezug auf den Schutz des Bestands einzurechnen. Die Pflanzware ist bei der Lieferung auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Die Liefergebinde tragen			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Namenschilder mit Kennzeichnung der Art und Sorte und sind erst nach Freigabe der BL zu entfernen.			Übertrag:
	Das Mischen von Zwiebeln kann in geeigneten Behältnissen (z.B. Maurerkübeln) erfolgen. Die Pflanzdichte variiert nach Art und Sorte. Bei der Pflanzung ist darauf zu achten, dass die Pflanztiefe mindestens dem zweifachen der Zwiebelhöhe entspricht.			
	Nachsorge der Pflanzflächen nach der Zwiebelpflanzung. Diese ist nach dem Pflanzen in einem ordentlichen, nicht durchwühlten Zustand zu hinterlassen. Ggf. ist eine abschließende Planierung der Flächen vorzunehmen.			
	Sämtliche anfallenden Reststoffe wie Töpfe, Verpackungsmaterialien etc. sind aufzunehmen und zu entsorgen inkl. anfallender Deponiegebühren.			
	Abrechnung nach Lieferschein.			
		21.891 St	EP	GP
01.02.08.04	Pflanzflächen kreilen			
	Nach Abschluss der Pflanzarbeiten sind die Pflanzflächen durch Kreilen in Handarbeit mind. 5 cm tief zu lockern.			
		520 m2	EP	GP
01.02.08.05	Mulchschicht			
	Mulchung der Stauden-Pflanzflächen mit zertifiziertem Rindenhumus, Körnung 0/20 mm, Schichtdicke 6 cm in gesetztem Zustand, zulässige Abweichung von der Soll-Dicke +/- 1 cm auf eine sorgfältige Materialverteilung innerhalb der Staudenpflanzung und Freilegung überschütteter Pflanzen ist zu achten.			
		520 m2	EP	GP
01.02.08.06	Leichter Strauch H 60-100cm pflanzen			
	Leichter Strauch, Höhe über 60 bis 100 cm, mit Container, Inhalt bis 10 l, einschlagen, dem Einschlag entnehmen und pflanzen DIN 18916 in vorbereitete Pflanzfläche, Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet, Container aufnehmen und entsorgen.			
		55 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.08.07	Kleinstrauch mit Db, Höhe 100-175 cm Wie Position 01.02.08.06 (Seite 32) jedoch: Kleinstrauch mit Db, Höhe 100-175 cm	8 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.08			Pflanzung, Netto:	.....
01.02.09	Abschnitt Fertigstellungspflege			
01.02.09.01	Pflanzflächen-Pflege Stauden Ausführung der Fertigstellungspflege nach Abschluss der Pflanzarbeiten über eine Vegetationsperiode hinweg. Bereich Staudenfläche Der erfolgreiche Anwuchs der Pflanzen nach DIN 18916 wird erst mit der Abnahme gültig. Die erforderlichen Leistungen sind ohne besondere Anordnung durchzuführen und durch den AG bestätigen zu lassen. Mit der Fertigstellungspflege soll gewährleistet werden, dass - die optimale Entwicklung der Pflanzen stattfindet - unerwünschter Aufwuchs mit geeignetem Handwerkszeug komplett und vollständig inkl. der Wurzeln entfernt wird (kein Hacken!) - Pflanzen nach Anweisung des Planers ab- und/oder zurückgeschnitten werden - Kleinmüll regelmäßig beseitigt wird - Krankheiten, Schädlinge oder Wildverbiss festgestellt wird und entsprechende Schutz- und Beseitigungsmaßnahmen ergriffen werden können Anfallende Abfälle sind aufzunehmen und zu entsorgen. 15 Arbeitsgänge für eine Vegetationsperiode, i.d.R. alle 2 Wochen zwischen Frühjahr und Herbst 520 m ² x 15 Gänge = 7.800 m ² . Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Menge.	7.800 m²	EP	GP
01.02.09.02	Wässern Pflanzfläche Wässern der Pflanzflächen, inkl. Kleinsträuchern, Höhe 30-150 cm, Abstand der Wassergaben nach Witterung und Bedarf. Die - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Pflanzen dürfen keinerlei Trockenheitsschäden erleiden. Ein vom AN verschuldeter Pflanzenausfall wird von ihm auf eigene Kosten ersetzt. Das Wässern hat in den Morgen- oder Abendstunden zu erfolgen. Jeder Wässerungsgang ist zu dokumentieren und durch den AG bestätigen zu lassen. Mindestwassermenge je Arbeitsgang 15 L/m² 25 Arbeitsgänge für eine Vegetationsperiode, 520 m² x 25 Gänge = 13.000 m². Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Menge. Wasser wird bauseits an unterschiedlichen Stellen per Unterflurhydrant zur Verfügung gestellt. Ca. 50 % der Flächen sind mit einer Schlauchlänge von 100 m von der nächsten UFH-Gartenwasserzapfstelle zu erreichen. Für ca. 50 % ist das Wasser mittels einem vom AN gestellten Behälter samt Zugwagen, Schläuchen und Pumpenausstattung zu laden und zum Gehölzstandort zu transportieren.			Übertrag:
		13.000 m²	EP	GP
01.02.09.03	Düngung 1 x org.-mineral. Düngung der Pflanzflächen, einmalig, mit organischem/mineralischem NPK-Dünger, Nährstoffgehalt: 15/19/15 N/P/K Dünger aufbringen, Menge: 50g/m² Abrechnung nach aufgebracht Menge. gleichmäßig verteilen und locker 5- 10 cm tief einarbeiten.			
		520 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.09			Fertigstellungspflege, Netto:	.....
Summe Bereich 01.02			Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
01.03 Bereich	Bäume und Sträucher			
01.03.01 Abschnitt	Hecken und Sträucher liefern			

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.01.01	Acer campestre, He 150-175 Acer campestre (Feld-Ahorn), He 2xv, mB., geschn., H 150-175 cm liefern.	1.175 St	EP	GP
01.03.01.02	Carpinus betulus He 150-175 Carpinus betulus (Hainbuche) He 2xv, mB., geschn., H 150-175 cm liefern.	950 St	EP	GP
01.03.01.03	Ribes alpinum He 150-175 Ribes alpinum (Alpen Johannisbeere), He 2xv mB., H 150-175 liefern.	765 St	EP	GP
01.03.01.04	Spirea vanhouttei He 150-175 Spirea vanhouttei (Belgischer Spierstrauch) He 2xv, mB., geschn., H 150-175 cm liefern.	950 St	EP	GP
01.03.01.05	Cornus sanguinea, 150-200 Cornus sanguinea (Roter Hartriegel), Sol 3xv mB., H 150-200 liefern.	100 St	EP	GP
01.03.01.06	Ligustrum vulgare, 150-200 Ligustrum vulgare (Gewöhnlicher Liguster) Sol 3xv mB., H 150-200 liefern.	100 St	EP	GP
01.03.01.07	Lonicera xylosteum, 150-200 Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Sol 3xv, mB, H 150-200 liefern.	100 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.01.08	Philadelphus coronarius 'Lemoinei', 150-200 Philadelphus coronarius 'Lemoinei' (Großblütiger Pfeifenstrauch) Sol 3xv, mB, H 150-200 liefern.	25 St	EP	GP
01.03.01.09	Ribes alpinum 150-200 Ribes alpinum (Alpen Johannisbeere), Sol 3xv, mB, H 150-200 liefern.	25 St	EP	GP
01.03.01.10	Ribes alpinum, 80-100 Ribes alpinum (Alpen Johannisbeere), Sol 3xv, iCo, H 80-100 liefern.	365 St	EP	GP
01.03.01.11	Rosa arvensis, 150-200 Rosa arvensis (Feld-Rose), Sol 3xv, mB, H 150-200 liefern.	100 St	EP	GP
01.03.01.12	Rosa arvensis, 80-100 Rosa arvensis (Feld-Rose), Sol 3xv, iCo, H 80-100 liefern.	475 St	EP	GP
01.03.01.13	Rosa pimpinellifolia, 80-100 Rosa pimpinellifolia (Bibernell-Rose) Sol 3xv, iCo, H 80-100 liefern.	430 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.01.14	Salix aurita, 150-200 Salix aurita (Ohr-Weide) Sol 3xv, mB, H 150-200 liefern.	25 St	EP	GP
01.03.01.15	Sorbaria sorbifolia, 150-200 Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere) Sol 3xv, mB, H 150-200 liefern.	25 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.03.01		Hecken und Sträucher liefern, Netto:		
01.03.02 Abschnitt Hecken und Sträucher pflanzen				
01.03.02.01	Vegetationsflächen lockern Vegetationsflächen in einzelnen Pflanzbereichen mit Staudensubstrat in Handarbeit mittels 3-Zahn-Kultivator lockern, in Teilbereichen, Bearbeitungstiefe: 10 cm, Steine und Fremdkörper >5 cm und nicht verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, anfallende Stoffe laden, transportieren und entsorgen die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung. Bodengruppe 3-5 gem DIN 18915, Neigung der Flächen: eben	1.125 m2	EP	GP
01.03.02.02	Leichter Strauch H 80-100cm pflanzen Leichter Strauch, Höhe über 80 bis 100 cm, mit Container, Inhalt bis 10 l, einschlagen, dem Einschlag entnehmen und als Strauch mit Einzelstandort (keine Hecke) gem DIN 18916 in vorbereitete Pflanzfläche pflanzen, Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet, Container aufnehmen und entsorgen. Bereich Festhain	1.270 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.02.03	Strauch H 150-200 cm pflanzen Strauch, Höhe über 150 bis 200 cm, mit Ballen, einschlagen, dem Einschlag entnehmen und als Strauch mit Einzelstandort (keine Hecke) gem DIN 18916 in vorbereitete Pflanzfläche pflanzen, Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet.	500 St	EP	GP
01.03.02.04	Heckenpflanze 150-175 pflanzen Heckenpflanze, mit Ballen, H 150-175 cm, pflanzen gem. DIN 18916 in herzustellenden Pflanzgraben, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet. Bereich Gartenland	3.840 St	EP	GP
01.03.02.05	Biolog. Verbisschutz spritzen Sträucher gegen Verbiss/Fegen durch Wild, vorrangig Hasen und Kaninchen mit biologisch wirksamem spritzbarem Verbissmittel schützen, Sträucher unmittelbar nach dem Pflanzen bis 1 m Höhe spritzen.	5.610 St	EP	GP
01.03.02.06	Mulchschicht Rindenmulch Mulchung der Strauch-Pflanzflächen mit zertifiziertem Rindenmulch, Körnung 10/40 mm, Schichtdicke 5-8 cm, auf eine sorgfältige Materialverteilung innerhalb der Pflanzung ist zu achten.	1.125 m2	EP	GP
01.03.02.07	Durchlaufschutz Schutzzaun innerhalb einer Heckenpflanzung zur Verhinderung von Durchschreitungen herstellen, Zaunhöhe über OK-Gelände 1,5 m, in Teilabschnitten gem. Detail: 266_NE_5_VE15.2_D_404 266_NE_5_VE15.2_L_00D bestehend aus: - dem lotrechten Einschlagen von Rundholzpfählen, Zapfdicke 8 cm, Klasse 4, mit einseitiger Spitze,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Länge 180 cm im gleichmäßigen Abstand von ca. 4-5 m - der Anbringung von 3 Lagen waagerechtem Spann-Stahldraht D 2 mm, kunststoffbeschichtet, Farbton: anthrazit, mittels Krampennägeln am Pfahl befestigen - der Anbringung von Drahtspannern, Länge 90 mm, Stiehl D 14 mm, aus rostfreiem Stahl, beschichtet, Farbton: anthrazit Mengenansätze: Anfangspfahl ca. 40 St Mittelpfahl ca. 53 St Eckpfahl ca. 10 St inkl. 6 St Drahtspannern und seidl. Abstützung Endpfahl ca. 22 St inkl. 3 St Drahtspannern und seidl. Abstützung Beim Einschlagen der Hölzer ist ein Pfosten-Kopfschutz oder eine Pfostenramme zu verwenden, um eine Splitterbildung zu vermeiden.			Übertrag:
		400 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.03.02				
			Hecken und Sträucher pflanzen, Netto:	.....
01.03.03 Abschnitt Gehölz-Pflanzung				
01.03.03.01	Übernahme Bäume			
	Übernahme von bauseits gelieferten Pflanzen, bestehend aus:			
	Der AG wird die Gehölze erwerben und in Abstimmung mit dem AN je nach Baufortschritt und Terminabstimmung liefern.			
	Der AN hat bei der Anlieferung anwesend zu sein und gemeinsam mit dem AG eine Qualitätsskontrolle mit Sichtung auf Schäden durchzuführen.			
	Der AN hat die Gehölze vom Liefer-LKW abzuladen und bis zur Pflanzung gem. DIN 18916 .zu versorgen.			
	Abrechnung nach gelieferten Gehölzmengen.			
		72 St	EP	GP
01.03.03.02	Grasnarbe abschälen			
	Alte Grasnarbe einschl. oberster Bodenschicht im Bereich von herzustellenden Baumstandorten abräumen.			
	in Teilbereichen,			
	Schichtdicke: 3-5 cm			
	Neigung der Flächen eben			
	Bodengruppe: 3-4 DIN 18915			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	anfallende Materialien laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 200201 Abfallart: biologisch abbaubare Abfälle die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.			
		280 m2	EP	GP
01.03.03.03	Hochstamm 16-18 pflanzen Hochstammgehölz, STU 16-18 cm, mit Drahtballen pflanzen, bestehend aus: - Pflanzung der Gehölze gemäß DIN 18916, - Herstellung einer Pflanzgrube - Ballentuch und Drahtballierung öffnen und auf den Pflanzgrubenboden herunterdrücken, - Pflanzgrube mit seitlich gelagertem Boden lagenweise verfüllen und verdichten, - Herstellung eines standfesten Erd-Gießringes, Höhe 10 cm, - artgerechtem Rückschnitt und Anwässerung, Bodengruppe 4 DIN 18915,			
		31 St	EP	GP
01.03.03.04	Hochstamm 20-25 pflanzen Wie Position 01.03.03.03 jedoch: Hochstammgehölz, STU 20-25 cm			
		23 St	EP	GP
01.03.03.05	Hochstamm 25-30 pflanzen Wie Position 01.03.03.03 jedoch: Hochstammgehölz, STU 25-30 cm			
		2 St	EP	GP
01.03.03.06	Hochstamm 30-40 pflanzen Wie Position 01.03.03.03 jedoch: Hochstammgehölz, STU 30-40 cm			
		5 St	EP	GP
01.03.03.07	Solitär mehrst. 200-400 pflanzen Wie Position 01.03.03.03 jedoch: mehrstämmiger Solitär, H 200-400 cm.			
		11 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.03.08	Baum düngen Zulage zu den zuvor beschriebenen Gehölzpflanzungen (Bäume), für das Einmischen von: - 8 kg/St Wurzelaktivator, ins Erdsubstrat vor der Wiederverfüllung der Pflanzgrube.	72 St	EP	GP
01.03.03.09	Strauch düngen Zulage zu den zuvor beschriebenen Gehölzpflanzungen (Sträucher), für das Einmischen von: - 3 kg/St Wurzelaktivator, ins Erdsubstrat vor der Wiederverfüllung der Pflanzgrube.	315 St	EP	GP
01.03.03.10	Stammschutzfarbe 16-18 Langzeit-Stammschutzfarbe zur Vermeidung/Verringerung von thermischen Rindenschäden durch Hitze oder Frost an Stämmen von Laubhölzern in mehreren Arbeitsschritten auftragen, Stammumfang 16-18 cm leichte mechan. Vorreinigung der Rinde mit Schleifvlies; Voranstrich auftragen und antrocknen lassen (griffest), Hauptanstrich deckend auftragen; Farbton: weiß Anwendung bis 30 cm unter Kronenansatz; Nicht auf nasse oder gefrorene Rinde auftragen, ideal sind Temperaturen ab + 10°C!	31 St	EP	GP
01.03.03.11	Stammschutzfarbe 20-25 Wie Position 01.03.03.10 jedoch: Stammumfang 20-25 cm	23 St	EP	GP
01.03.03.12	Stammschutzfarbe 25-30 Wie Position 01.03.03.10 jedoch: Stammumfang 25-30 cm	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.03.13	Stammschutzfarbe 30-40 Wie Position 01.03.03.10 (Seite 41) jedoch: Stammumfang 30-40 cm	5 St	EP	GP
01.03.03.14	Wurzelballenverankerung Wurzelballenverankerung für Bäume bis ca. 7,0 m Höhe und einen Stammumfang bis ca. 25 cm, Ballendurchmesser ca. 80 cm, bestehend aus 3 Stück Erdankern, aus Aluminium Druckguss, je einem Halteseil aus verzinktem Stahldrahtseil, Länge ca. 1,50 m, andere Seite Auge mit Kausche verstärkt, 1 Stück Spannseil aus verzinktem Stahldrahtseil, Länge ca. 7,20 m, ein Ende mit Ratschenspanner, anderes Ende glatt, inkl. Mulchscheibe, liefern und gem. Herstellervorgaben montieren.	5 St	EP	GP
01.03.03.15	Pflanzenverankerung 2-Bock Pflanzenverankerung mit zwei Baumpfählen für - Hochstamm 16-18 und 18-20 cm - Stammbusch 16-18 und 18-20 cm - Solitär mehrst. 200-400 cm leicht schräg eingebracht, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge 200 cm, Stamm mit Kokosstrick in 8er-Form anbinden, Zopfdicke 6/8 cm, Anbindehöhe 1,0 m über Grund, OK-Pfosten 1,20 m über Grund.	31 St	EP	GP
01.03.03.16	Pflanzenverankerung 3-Bock Pflanzenverankerung mit drei Baumpfählen für - Hochstamm 20-25 cm leicht schräg eingebracht, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge 200 cm, Stamm mit Kokosstrick in 8er-Form anbinden, Zopfdicke 6/8 cm, Anbindehöhe 1,0 m über Grund, OK-Pfosten 1,20 m über Grund.	25 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.03.17	Pflanzenverankerung 4-Bock Pflanzenverankerung mit vier Baumpfählen für - Hochstamm 30-40 cm leicht schräg eingebracht, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge 250 cm, Stamm mit Kokosstrick anbinden, Zopfdicke 6/8 cm, Anbindehöhe 1,5 m über Grund, OK-Pfosten 1,70 m über Grund.	5 St	EP	GP
01.03.03.18	Pflanzenverankerung Schrägpfahl Pflanzenverankerung mittels Schrägpfahl an mehrstämmigen Gehölzen bis 400 cm Höhe schräg eingebracht, Pfahl weißgeschält, Pfahllänge 200 cm, Hauptstämme mit Kokosstrick in anbinden, Anbindehöhe 1,0 m über Grund, OK-Pfosten 1,20 m über Grund.	11 St	EP	GP
01.03.03.19	Verbißschutz Kunststoffmanschette neu Pflanze schützen gegen Verbiß/Fegen durch Wild bzw. Klein-Getier, mit Kunststoffmanschette aus Hart-PVC, Durchmesser bis 90 mm, Höhe: 1,0 m, Farbe: grün, Unmittelbar nach der Gehölzpflanzung anbringen, oberhalb des Ballens mit Erdreich andecken um eine vollflächigen Schutz zu erzielen.	77 St	EP	GP
01.03.03.20	Verbißschutz Kunststoffmanschette austausch Wie Position 01.03.03.19 jedoch: Austausch der Manschette an bauseitigen Gehölzen bei denen die Manschette beschädigt ist. Aufnahme und Entsorgung der am Bestandsbaum entfernten Manschette .	50 St	EP	GP
01.03.03.21	Großgehölz verpflanzen Großgehölz ausheben, transportieren und pflanzen. Baumart: unterschiedlich, einstämmig, Kronendurchmesser bis 3,0 m, Stammumfang über 20 bis 25 cm. Verpflanzung mittels Rundspatenverpflanzmaschine. Ballendurchmesser über 0,8 bis 1,3 m. Ausheben der neuen Pflanzgrube inklusive			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bodenbearbeitung der Bodengruppe (schwach bindig/kiesig) nach DIN 18915. Transport des Baumes vom Herkunftsort an den Bestimmungsort, Förderweite bis 800 m. Einsetzen in die vorbereitete Pflanzgrube, Ausrichten, Verfüllen mit seitlich gelagertem Aushubmaterial, Einschlämmen/Wässern sowie Erstellen eines stabilen Gießrandes.			
		10 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.03.03		Gehölz-Pflanzung, Netto:		
01.03.04 Abschnitt Fertigstellungspflege				
01.03.04.01	Gießringschäden beheben			
	Regelmäßige Behebung von Schäden an erdmodellierten Baum-Gießringen, um eine dauerhafte Funktion in Verantwortung des AN zu gewährleisten, sowie der Säuberung von Wildwuchs. Ein Gießring ist somit mehrfach pro Vergetationsperiode zu bearbeiten			
	Abrechnung: 1 x Gehölzstückzahl für den Fertigstellungszeitraum einer Vegetationsperiode, unabhängig von der Häufigkeit.			
		72 St	EP	GP
01.03.04.02	Jungbaumpflege			
	Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt), gemäß ZTV-Baumpflege, tote, absterbende, gebrochene Schwach-, Grob- und Starkäste ab 3 cm Durchmesser entfernen, ca. 5 zu entfernende Äste je Baum, Gesamthöhe des Baumes bis 6 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 16 bis 40 cm, mittlerer Kronendurchmesser bis 2 m, anfallende Stoffe laden und entsorgen.			
	Die erforderliche Rückschnittmenge und -art ist gemeinsam mit der Bauleitung zum Spätsommer 2027 zu ermitteln.			
		72 St	EP	GP
01.03.04.03	Gehölzschnitt Sträucher			
	Gehölzschnitt an Sträuchern, Rückschnitt, Höhe der Gehölze bis 1,5 m, Rückschnitt auf eine Höhe von 100 cm, 50 Gehölze auf 100 m2, Schnittgut in Behälter AN laden, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle,			
		512 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.04.04	Hecke verjüngen Hecke verjüngen, Höhe vor dem Verjüngen über 1,5 bis 2 m, Breite vor dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, geforderte Schnitthöhe nach dem Verjüngen über 1,2 bis 1.5 m, geforderte Schnittbreite nach dem Verjüngen über 0,5 bis 0,8 m, einschl. Wildwuchs entfernen, Abrechnung nach Schnittfläche, Schnittgut in Behälter AN laden und auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle. Ausführung in Handarbeit, da die Zuwegung über einen 2 m breiten Wege mit einer wassergebundenen Deckschicht oder auch die Lage der Hecke als Einfassung von Gartenflächen mit zum Teil bestehenden Staudenflächen, den Einsatz von Traktoren mit Schneidanbau nicht zulassen. Es sind 2 Einsätze vorgesehen. Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Menge.	6.405 m2	EP	GP
01.03.04.05	Strauchflächen ausmähen Ausmähen von Strauch- und Heckenflächen zur Abtrennung von unerwünschtem Aufwuchs mittels Freischneider, in Handarbeit, dabei ist ein universeller Schnitenschutz zur Vermeidung von Schäden am Gehölz zu verwenden, die Strauchflächen bestehen aus Teilstücken mit Flächengrößen von 20-200 m2, 512 m2 x 4 Gänge = 2.048 m2 Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Menge. Der Ausführungszeitpunkt ist mit der Bauleitung abzustimmen.	2.048 m2	EP	GP
01.03.04.06	Baumdüngung Düngen von Bäumen, Baumscheibendüngung, gemäß FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 1, Zusammensetzung: Langzeitdünger umhüllt, Abgabezeit 5-6 Monate N/P/K 19/9/10 + 2 MgO + TE mit Magnesium und Spurenelementen auszubringende Menge/Baum: - StU 16-18 = 110 g			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - StU 18-20 = 130 g - StU 20-25 = 150 g - StU 25-30 = 190 g - StU 30-35 = 240 g Ausbringen auf der Pflanzscheibe mit leichtem Einharken in den Oberboden, sollte dieser unbewachsen sein. Das beabsichtigt zu verwendende Produkt ist vor der Bestellung von der Bauleitung freizugeben. 72 St x 2 Gänge = 144 St. Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Menge. Der Ausführungszeitpunkt ist mit der Bauleitung abzustimmen.	144 St	EP	GP
01.03.04.07	Behandlung gegen Eichensplintkäfer Vorsorgliche Behandlung der gepflanzten aber auch bereits bauseitigen Eichen gegen den Eichensplintkäfer, durch die Aufbringung eines Insektizid zur Bekämpfung von beißenden Insekten und Blattläusen im Forst, im Spritzverfahren, Behandlung mit einem zum Ausführungszeitpunkt zugelassenem Pflanzenwirkstoff 2 Spritzgänge im Abstand von ca. 2 Monaten 1. Ausbringung nach dem Blattaustrieb, Abrechnung nach erfolgtem Spritzgang und Baum 30 Eichen x 2 Gänge x 1 Jahr = 60 St Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Menge. Der Ausführungszeitpunkt ist mit der Bauleitung abzustimmen.	60 St	EP	GP
01.03.04.08	Wässern Gehölze Wässern von hoch- und mehrstämmigen Gehölzen, StU 16-40cm Es sind durchschnittlich einzuplanen: März - April: 4 Wässerungsgänge / Monat Mai - August: 6 Wässerungsgänge / Monat September - Oktober: 4 Wässerungsgänge / Monat Jeder Wässerungsgang ist zu dokumentieren und dem AG zu Arbeitsbeginn mitzuteilen. Natürliche Regenereignisse sind zu berücksichtigen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Wasser wird bauseits an unterschiedlichen Stellen per Unterflurhydrant zur Verfügung gestellt. Ca. 50 % der Gehölze sind mit einer Schlauchlänge von 100 m von der nächsten UFH-Gartenwasserzapfstelle zu erreichen. Für ca. 50 % ist das Wasser mittels einem vom AN gestellten Behälter samt Zugwagen, Schläuchen und Pumpenausstattung zu laden und zum Gehölzstandort zu transportieren. Transportbeispiel.  Da die Baumstandorte mit Erd-Gießringen ausgestattet sind, ist das Wasser, um die Gießringe nicht zu beschädigen, mittels einem Brausekopf unmittelbar am Baumstandort auszubringen. Ein Anspritzen aus der Ferne ist unzulässig. Mindestwassermenge je Arbeitsgang 80 l/St 72 St x 40 Gänge = 2.880 St. Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Menge. 2.880 St EP GP			
01.03.04.09	Wässern Strauchflächen Wässern von Strauch- und Heckenflächen mit Gehölzhöhen von 80-200 cm, Es sind durchschnittlich einzuplanen: März - April: 4 Wässerungsgänge / Monat Mai - August: 6 Wässerungsgänge / Monat September - Oktober: 4 Wässerungsgänge / Monat Jeder Wässerungsgang ist zu dokumentieren und dem AG zu Arbeitsbeginn mitzuteilen. Natürliche Regenereignisse sind zu berücksichtigen. Wasser wird bauseits an unterschiedlichen Stellen per Unterflurhydrant zur Verfügung gestellt. Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ca. 50 % der Flächen sind mit einer Schlauchlänge von 100 m von der nächsten UFH-Gartenwasserzapfstelle zu erreichen. Für ca. 50 % ist das Wasser mittels einem vom AN gestellten Behältnis samt Zugwagen, Schläuchen und Pumpenausstattung zu laden und zum Gehölzstandort zu transportieren. Grundsätzlich ist das Wasser mittels einem Brausekopf unmittelbar vor Ort auszubringen, um den Wasserabfluss zu reduzieren und den Versickerungsanteil zu erhöhen. Ein Anspritzen aus der Ferne ist unzulässig. Mindestwassermenge je Arbeitsgang 80 l/m² 1.125 m² x 40 Gänge = 45.000 m². Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Menge.			Übertrag:
		45.000 m²	EP	GP
01.03.04.10	Impfung von Eichen mit Mykorrhiza-Impfstoff Impfung von Eichen mit Mykorrhiza-Impfstoff 100 ml Mykorrhiza-Impfstoff je 7 cm StU für - StU 12-14 = 200 ml, - StU 16-18 = 300 ml, - StU 18-20 = 350 ml, - StU 20-25 = 400 ml, - StU 25-30 = 450 ml der Impfstoff muss den Qualitätskriterien der FLL Baumpflanzung Teil 1 entsprechen. Insbesondere sollen baumartenspezifisch passende Pilzimpfstoffe angewendet werden (z.B. Eichenmykorrhiza für Eichen, Kiefernmykorrhiza für Kiefern). Gemische von Endo- und Ektomykorrhiza und Sporenimpfstoffe sind nicht zugelassen. Ausbringen im Nahbereich des Ballens durch Einstich mit Spaten (Tiefe 20 - 30 cm), Einfüllen von 100 ml Impfstoff je Impfstelle, Nachstechen zum tieferen Einbringen und Antreten des Spalts zum Verschließen der Impfstelle. Abrechnungseinheit = 1 St Baum Es ist eine Durchschnittsmenge von 400 ml / Baum zu kalkulieren.			
		250 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.03.04		Fertigstellungspflege, Netto:		

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 01.03				
	Bäume und Sträucher, Netto:		.....	
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....	
	Gesamtsumme, Brutto:		.....	
01.04 Bereich Rasen und Blühwiesen				
01.04.01 Abschnitt Vegetationsarbeiten				
01.04.01.01	Grünflächenschnitt			
	Schnitt von mit Rasen und niedrigem Wildwuchs bewachsenen Flächen, der Schnitt hat direkt über den Boden zu erfolgen, so daß im nachfolgenden Fräsgang nur wenig Grünmasse untergefräst wird. Schnitthöhe: ca. 0,5 cm über Ok-Boden anfallende Materialien aufnehmen, laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 200201 Abfallart: biologisch abbaubare Abfälle die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.			
		6.000 m2	EP	GP
01.04.01.02	Vegetationsflächen lockern, B 80 cm			
	Vegetationsfläche schmaler einzuäender Rasenstreifen (wird gesondert vergütet) lockern durch fräsen, Bearbeitungstiefe: 15 cm, Bearbeitungsbreite 80 cm Steine und Fremdkörper >5 cm und nicht verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, anfallende Stoffe laden, transportieren und entsorgen die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung. Bodengruppe 3-5 gem DIN 18915, Neigung der Flächen: eben bis 1:7			
		1.500 m2	EP	GP
01.04.01.03	Vegetationsflächen lockern, Fläche			
	Wie Position 01.04.01.02 jedoch: größere Vegetationsflächen ab 100m2 Einzelgröße, die mittels Kleintracktor befahren werden könnten			
		5.000 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.04	Bereich	Rasen und Blühwiesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.01.04	Vegetationsflächen lockern, Fläche, Kreiselegge Leistung wie zuvor beschrieben, jedoch Lockerung und Egalisierung einer bestehenden Vegetationsfläche mit spärlichem Rasenaufwuchs mittels Kreiselegge	20.000 m2	EP	GP
01.04.01.05	Feinplanum Rasen, B 80 cm Feinplanum für Rasenflächen gem. DIN 18917 herstellen, zulässige Abweichung von der Ebenheit 2 cm, Streifenbreite 80 cm Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen und entsorgen, die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung Bodengruppe 3-5 gem. DIN 18915, Neigung der Flächen: eben	1.500 m2	EP	GP
01.04.01.06	Feinplanum Rasen, Fläche Wie Position 01.04.01.05 jedoch: größere Vegetationsflächen, die mittels Kleintraktor befahren werden könnten, inkl. händischer Nacharbeit von Randbereichen.	5.000 m2	EP	GP
01.04.01.07	Zulage geneigte Flächen Zulage für erhöhten Arbeitsaufwand für die zuvor beschriebene Vegetationsflächen-Lockerung und Feinplanumherstellung in geneigten Flächen, Neigung: von 1:7 bis 1: 2,5	1.500 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 01.04.01		Vegetationsarbeiten, Netto:		
01.04.02 Abschnitt Ansaat				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.04	Bereich	Rasen und Blühwiesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.02.01	Rasensaat RSM 2.3 Gebrauchsrasen Rasensaat mit Regel-Saatgutmischung gem DIN 18917, Typ: RSM 2.3, Gebrauchsrasen, in zwei gekreuzte Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge, Ausbringmenge 15g/m ² , Neigung der Flächen: eben, die angrenzenden Flächen sind von Rasensamen frei zu halten, in Teilbereichen	10.000 m²	EP	GP
01.04.02.02	Zulage Rasensaat, B 80cm Wie Position 01.04.02.01 jedoch: Zulage für erhöhten Arbeitsaufwand, für das Ausbringen des Saatgutes in einem ca. 80 cm breiten Streifen, wobei die angrenzenden Flächen von Saatgut frei zu halten sind.	1.500 m²	EP	GP
01.04.02.03	Fertigrasen 800mm Fertigrasen verlegen, Gebrauchsrasen TL Fertigrasen, Gebrauchsrasen-Standard, in Teilbereichen gerollte Bahnenware, Nenndicke 20 mm DIN EN 12232, Nennbreite 800 mm, projektive Bodendeckung mind. 98 % DIN EN 12231, Verfahren B, Filzdicke max. 10 mm DIN EN 12232, Schnitthöhe max. 40 mm DIN EN 12233, Fremdgräseranteil max. 5 % DIN EN 12231, Verfahren B, Bodengruppe Anzuchtboden 2 (nicht bindig) und 4 (schwach bindig) DIN 18915, mit 1 bis 5 Massenprozent an organischer Substanz, pH-Wert 5,5 bis 7.	2.000 m²	EP	GP
01.04.02.04	Rasensaat RSM 5.1.1 Schotterrasen Rasensaat mit Regel-Saatgutmischung gem DIN 18917, Typ: RSM 5.1.1, Schotterrasen, in zwei gekreuzte Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge, Ausbringmenge 25g/m ² , Neigung der Flächen: eben, 20 % des Saatgutes sind bereits bei der Schotterrasen- Flächenherstellung mit ins Erdreich zu mischen, die angrenzenden Flächen sind von Rasensamen frei zu halten	14.100 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.04	Bereich	Rasen und Blühwiesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.02.05	Raseneinsaat RSM 7.1.2 Landschaftsrasen Raseneinsaat herstellen, in 2 Arbeitsgängen, kreuzweise, in Teilflächen, Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Rasenmischung: RSM 7.1.2 Landschaftsrasen - Standard mit Kräutern Aussaatmenge: 20 g/m², in Teilbereichen unterschiedlicher Größen	20.000 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 01.04.02			Ansaat, Netto:	.....
01.04.03	Abschnitt Fertigstellungspflege			
01.04.03.01	Rasen mähen, B 80 cm Rasen mähen, Wuchshöhe 5-8 cm, Schnitthöhe 3 cm, Neigung der Flächen eben bis 1:1,2 im Bereich von schmälere Vegetationsstreifen, Bearbeitungsbreite 80 cm Anzahl der Schnitte: 8 für eine Vegetationsperiode, Schnittfolge in Rücksprache mit der Bauleitung, i.d.R. alle 4 Wochen zwischen Frühjahr und Herbst Schnittgut aufnehmen und entsorgen, Abfallschlüssel: 200201 Abfallart: biologisch abbaubare Abfälle Anfallende Stoffe gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung entsorgen, Abrechnung nach durchgeführten Einheiten, 1420 m2 x 8 Gänge = 11360 m2.	11.360 m2	EP	GP
01.04.03.02	Gebrauchsrasen mähen, Fläche Wie Position 01.04.03.01 jedoch: Gebrauchsrasen in größeren zusammenhängenden Flächen, welche per Aufsitzmäher gepflegt werden können. Abrechnung nach durchgeführten Einheiten, 11.400 m2 x 8 Gänge = 91.200 m2.	91.200 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.04	Bereich	Rasen und Blühwiesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.03.03	Landschaftsrasen mähen Wie Position 01.04.03.01 (Seite 52) jedoch: Landschaftsrasen in größeren zusammenhängenden Flächen, welche per Aufsitzmäher gepflegt werden können. i.d.R. alle 4 Wochen, Wuchshöhe 40-60-cm, Schnitthöhe 10 cm Abrechnung nach durchgeführten Einheiten, 30.000 m2 x 3 Gänge = 90.000 m2.			
		90.000 m2	EP	GP
01.04.03.04	Gebrauchsrasen-Düngung Düngung von Gebrauchsrasenflächen mit einem auf Eisen und Kali basierendem Langzeitdünger, Menge je Arbeitsgang: 30g/m ² Abrechnung nach bedeckter Fläche, der Ausbringungszeitpunkt ist zuvor mit der Bauüberwachung abzustimmen.			
		20.000 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 01.04.03		Fertigstellungspflege, Netto:	.....	
Summe Bereich 01.04		Rasen und Blühwiesen, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
01.05 Bereich Reinigung				
01.05.01 Abschnitt Sandbahn				
01.05.01.01	Sandfläche aussieben Säubern einer ehemaligen Sand-Galopp-Rennbahn durch das Aussieben der Fläche und die Aufnahme von Unrat und aufkommendem Wildwuchs Bearbeitungstiefe: 4-5 cm, Einsatz eines Kleintraktors 30-50 Ps mit entsprechendem Anbaugerät. Da nur einzelne Bahnen in einer der Gesamt-Flächenbreite von ca. 16,50 m zu bearbeiten sind, ist die jeweils anstehende Arbeitsleistung zuvor mit der Bauleitung abzustimmen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
01	Titel	Grüne Infrastruktur		
01.05	Bereich	Reinigung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	anfallende Materialien aufnehmen, laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 200201 Abfallart: biologisch abbaubare Abfälle die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.			Übertrag:
		21.100 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 01.05.01			Sandbahn, Netto:	.....
Summe Bereich 01.05			Reinigung, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
Summe Titel 01			Grüne Infrastruktur, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02 Titel Festbetragsförderung				
02.01 Bereich Erdarbeiten				
02.01.01 Abschnitt Aufnahme, Lagerung, Einbau				
A0001	Geländepunkte abstecken			
Ausführungsbeschr.	Alle erforderlichen Geländepunkte sind gemäß den Ausführungsplänen vor Ort selbstständig vom AN per elektrooptischer Einmessung abzustecken. Der AN erhält hierfür eine georeferenzierte dwg-Datei vom AG. Die Absteckpunkte sind im Zuge der Markierung mit vom AN selbst gewählten Mitteln zu kennzeichnen und nach Leistungserstellung wieder zu entfernen. Aufgrund der Baufeldgröße sind dem Bauverlauf folgend zahlreiche Absteckvorgänge einzuplanen Die hiermit anfallenden Kosten sind in die Positionen mit einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.01.01	Grünflächenschnitt Schnitt von mit Rasen und niedrigem Wildwuchs bewachsenen Bankettstreifen im unmittelbaren Bereich von Wegekreuzungen, zur späteren herstellung von Schotterrassenbanketten, Ausführung in gebogenen Streifen mit Breiten von ca. 80 cm und Flächengrößen von ca.4-7 m2 der Schnitt hat direkt über den Boden zu erfolgen, so daß im nachfolgenden Fräsgang nur wenig Grünmasse untergefräst wird. Schnitthöhe: ca. 0,5 cm über Ok-Boden anfallende Materialien aufnehmen, laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 200201 Abfallart: biologisch abbaubare Abfälle die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.	1.112 m2	EP	GP
	Verweis auf Position: 02.01.01.01			
02.01.01.02	Oberboden mit Grasnarbe fräsen, maschinell Oberbodenschicht der zuvor beschriebenen Grünflächen 02.01.01.01 mit Grasnarbe fräsen, maschinell, 15 cm tief, Bodengruppe: 3-4 DIN 18915	540 m2	EP	GP
	Verweis auf Position: 02.01.01.02			
02.01.01.03	Oberboden aufnehmen und lagern Oberboden mit untergefräster Grasnarbe der Pos. 02.01.01.02 lösen, transportieren und im Baustellenbereich in Mietenform lagern, in Teilflächen, Transportweg: bis 500 m Stärke: ca 30 cm Abrechnung nach Fläche x Schichtstärke	162 m3	EP	GP
02.01.01.04	Boden lösen lagern Boden zur Herstellung von Verkehrsflächen nach zuvor abgetragenen Oberboden (wird gesondert vergütet) profilgerecht lösen, laden, innerhalb der Baustelle zum Lagerplatz transportieren und in Mietenform lagern, Abtragsschichtdicke: 20-40 cm, zulässige Abweichung von der Soll-Höhe +/- 5 cm, in Teilbereichen, Förderweite bis 600 m, Bodenart:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Geotechnische Kategorie GK1 bestehend aus 1 Homogenbereich			
	Homogenbereich EA: mit 1 Bodengruppe aus Feinsand, schwach schluffig, schwach humos, mitteldicht, teilw. Hochflutlehm			
	Mengenermittlung per Aufmaße der aufgenommenen Fläche.			
		137 m3	EP	GP
02.01.01.05	Bodenmiete DK 0 laden, entsorgen			
	Im Baufeld an unterschiedlichen Stellen in Mietenform zwischengelagerte Bodenmengen laden und entsorgen, gemäß Homogenbereich EA1 (Abfallschlüsselnummer 170504 gemäß AVV), chemische Einstufung nach DepV : DK 0			
	Abrechnung nach Mietenaufmaß inkl. Abzug des Lockerungsfaktors und im späteren Vergleich mit Entsorgungsscheinen.			
		150 m3	EP	GP
02.01.01.06	Bodenmiete DK 1 laden, entsorgen			
	Im Baufeld an unterschiedlichen Stellen in Mietenform zwischengelagerte Bodenmengen laden und entsorgen, gemäß Homogenbereich EA1 (Abfallschlüsselnummer 170504 gemäß AVV), chemische Einstufung nach DepV : DK 1			
	Abrechnung nach Mietenaufmaß inkl. Abzug des Lockerungsfaktors und im späteren Vergleich mit Entsorgungsscheinen.			
		105 m3	EP	GP
02.01.01.07	Suchschachtungen			
	Herstellung von Suchschachtungen von ca. 2-4 m3 Volumen zur Ortung von Bestandsleitungen im Untergrund, inkl. erhöhtem Arbeitsaufwand für zeitaufwändigeres Arbeiten per Maschine und Bereitstellung einer 2. Fachkraft zur dauerhaften Sichtung der Grube und zwischenzeitlicher Nachschachtung in Handarbeit.			
	Grube nach Feststellung des Sachverhaltes und Freigabe durch die BÜ wieder lagenweise mit dem seitlich lagernden Aushub verschließen und eingefülltes Material verdichten.			
		8 m³	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.01.08	Graben T 1,0 - 1,50 m Boden der Gräben für Entwässerungsleitungen profilgerecht ausheben, ab vorh. Geländeoberfläche. Aushub schichtweise getrennt nach wiederverwertbaren und abzufahrendem Boden seitlich lagern. Nach der Leitungseinbringung seitlich gelagerten Boden Verfüllen und Verdichten verdrängten Boden laden und zum Lagerplatz im Baustellenbereich transportieren, Förderweite: bis 200 m Aushubtiefe: ca. 1,0 - 1,50 m Sohlenbreite gem. DIN 18300 Bodenart: Boden gemäß Homogenbereich EA2, bindige Hochflutlehme und bindige Auffüllungen	154 m3	EP	GP
02.01.01.09	Gräben in Handarbeit Wie Position 02.01.01.08 jedoch: Herstellung von Gräben in Handarbeit im Bereich Anschlussbereichen Boden mittels Spitzhacke oder elektrisch betriebenem Handmeißel lösen und mittels Schüppe aus dem Graben aufnehmen und seitlich lagern, Bodenart: Geotechnische Kategorie GK1 bestehend aus 1 Homogenbereich Homogenbereich A: mit 1 Bodengruppe aus einem kiesig sandigem Auffüllgemisch aus Schluff, Sand, aber auch Ziegelstücken.	10 m³	EP	GP
02.01.01.10	Einbettung Versorgungsleitungen Einbettung von Versorgungsleitungen mittels Sand 0/2, Schichtdicke ca. 20-40 cm.	24 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.01.11	Kabelschutzrohr 110 x 5,3 Kabelschutzrohr 110 x 5,3 mm aus DN 110 Flexrohren einschl. Zugdraht und notwendiger Verbindungsteile, in Leitungslängen von ca. 6,0 m, inkl. notwendigen Leerrohrschnitten und Anpassung des Zugdrahts, in vorhandene Gräben verlegen, Auflagerwinkel 120 Grad, abdecken der Leitungen mit Sand 0/2 bis 10 cm über Rohrscheitel.	150 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.01.01				
			Aufnahme, Lagerung, Einbau, Netto:	.....
02.01.02 Abschnitt Lieferung				
02.01.02.01	Oberboden liefern Oberboden gemäß DIN 18 915 liefern und in Teilbereichen unterschiedlicher Größen und Mengen andecken, der Boden muss nach BBodSchV zertifiziert sein, das Zertifikat ist der örtlichen Bauüberwachung zur Freigabe zu überreichen und der Herkunftsort des Bodens zu benennen, der Boden darf bei Anlieferung keine Baurückstände, Metalle, Schlacke, Scherben, schwer verrottbare Pflanzenteile etc.enthalten. Bodenklasse: 1 gem. DIN 18300, mit erhöhter Sandanteil-Menge, Andeckstärke: Rasenfläche ca. 15 cm Pflanzfläche ca. 30 cm Planumstoleranz: +/- 2 cm Neigung der Fläche: eben Abrechnung: Fläche x Auftragstärke.	387 m3	EP	GP
02.01.02.02	Oberboden in Wechselflorbeeten auftragen Wie Position 02.01.02.01 jedoch: im Bereich von ehemaligen Wechselflorbeeten Die Gesamtfläche der Wechselflorbeete beträgt ca. 3000 m2, aufgeteilt in Beetgrößen von 15 - 60 m2 Da die Beete in der Regel 5-10 cm tiefer als die umliegenden Flächen liegen und aus einem Staudensubstrat bestehen, sind sie mit lockerem Oberboden anzudecken welcher höhengerecht zu planieren ist Der Großteil dieser Flächen befindet sich unmittelbar entlang			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ca. 3 m breiten wassergebundenen Wegeflächen. Um Schäden am Belag im Zuge von Materialtransporten zu vermeiden, sind ausschließlich Mobilbagger, Radlader oder Dumper mit Ballonreifen einzusetzen. Zur Abrechnung sind vor der Leistung Höhenaufmaße zu erstellen um eine durchschnittliche Auftragsstärke zu ermitteln. Diese wird aktuell mit 12 cm angesetzt.			Übertrag:
		360 m3	EP	GP
02.01.02.03	Oberboden in Gebäudestandort Wie Position 02.01.02.01 (Seite 58) jedoch: im Bereich eines vorherigen Gebäudestandorts (Lichtkirche), zur Auffüllung einer Grube. Das Material ist mittels Radlader oder Dumper vom Lager-zum Einbauort zu transportieren und dort mittels Minibagger einzubauen und höhengerecht zu planieren. Die Zufahrt erfolgt über eine ca. 2 m breite wassergebundene Wegefläche. Um Schäden am Belag im Zuge von Materialtransporten zu vermeiden, sind ausschließlich Mobilbagger, Radlader oder Dumper mit Ballonreifen einzusetzen.			
		32 m3	EP	GP
Summe Abschnitt 02.01.02			Lieferung, Netto:	.....
02.01.03	Abschnitt Bestandsbäume			
02.01.03.01	Boden mit Saugbagger lösen Boden im Wurzelbereich von Bäumen in Handarbeit unter Einsatz eines Saugbaggers lösen, laden und zum Lagerplatz innerhalb des Baufeldes transportieren, Förderweite bis 300 m Herstellung von Abgrabungen zur anschließenden Errichtung von Verkehrsflächen Einsatz an unterschiedlichen Stellen im Baufeld, in Teilbereichen, Boden bestehend aus Gemisch aus Bergematerial, Schotter, Schlacke, Bauschutt und Hochflutlehm, Bodenklasse 3 bis 5 DIN 18300, die Bodenmassen sind behutsam zur Vermeidung von Wurzelschäden zu lösen, feste Bodenmassen sind unter Einsatz einer Luftdrucklanze vorab zu lösen, die Arbeiten sind 3 Tage vor der Ausführung bei der			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bauüberwachung anzumelden und werden von einem Baum-Sachverständigen des AG betreut, Abtragstiefe bis 0,70 m, die Abrechnung erfolgt nach fester Aushubmasse, der Wuzelanteil wird übermessen.	15 m³	EP	GP
02.01.03.02	Behandlung von Wurzelschäden Behandlung von Wurzelschäden an Grobwurzeln mit einem Durchmesser über 2 bis 5 cm mit Wundbehandlungsstoff, gemäß ZTV-Baumpflege, im Wurzelbereich, gerissene, gesplitterte Wurzeln glatt nachschneiden, mit vorh. Oberboden abdecken, Abrechnung pro Baum.	10 St	EP	GP
02.01.03.03	Wurzeln nachschneiden Wurzelbehandlung bei kurzzeitiger Aufgrabung ohne Wurzelvorhang in vorh. Graben, Grabentiefe 80 cm, Wurzeln nachschneiden, Durchmesser über 2 cm.	15 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.01.03		Bestandsbäume, Netto:		
02.01.04	Abschnitt Entsorgung			
02.01.04.01	Bodenmiete DK 0 laden, entsorgen Im Baufeld an unterschiedlichen Stellen in Mietenform zwischengelagerte Bodenmengen laden und entsorgen, (Abfallschlüsselnummer 170504 gemäß AVV), chemische Einstufung nach DepV : DK 0 Abrechnung nach Mietenaufmaß inkl. Abzug des Lockerungsfaktors und im späteren Vergleich mit Entsorgungsscheinen.	150 m³	EP	GP
02.01.04.02	Bodenmiete DK 1 laden, entsorgen Wie Position 02.01.04.01 jedoch: (Abfallschlüsselnummer 170504 gemäß AVV), chemische Einstufung nach DepV : DK 1	100 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand			
02	Titel	Festbetragsförderung			
02.01	Bereich	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 02.01.04			Entsorgung, Netto:	.....	
Summe Bereich 02.01			Erdarbeiten, Netto:	.....	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
			Gesamtsumme, Brutto:	.....	
02.02 Bereich Tragschichten					
02.02.01 Abschnitt Tragschichten					
02.02.01.01	Planum herstellen				
Erdplanum für Verkehrsflächen gemäß ZTV SoB-StB profilgerecht herstellen und verdichten, Höhentoleranz: +/- 2 cm, Verformungsmodul:EV2 mind. 45 MN/m2.					
Die Ausführungstermine zur Planumsherstellung sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen zwecks dessen Überprüfung durchzuführen zu können.					
			5.430 m2	EP	GP
02.02.01.02	Plattendruckversuch				
Statischer Plattendruckversuch als Kontrollprüfung des Verformungsmoduls gemäß ZTVE-StB und DIN 18134 durchführen. Kontrollprüfungen auf Anordnung des AG durch ein staatlich anerkanntes Prüflabor an angezeigten Punkten. Inkl. An- und Abfuhr der erforderlichen Kontergeräte und Erstellung der Protokolle. Die Leistung entbindet den AN nicht von seiner Eigenkontrolle.					
			10 St	EP	GP
02.02.01.03	Frostschuttschicht, Nst 0/45 Wege				
Frostschuttschicht im Bereich von Verkehrsflächen gemäß ZTV SoB-StB herstellen, Belastungsklasse 1,0 RStO, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 120 MPa Verhältnis EV2/EV1 kleiner 2,5,					

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.02	Bereich	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aus gebrochenem Natursteinschotter, Körnung 0/45 mm, mit Prüfzeugnis, Schichtdicke 26-32 cm, Massenanteil an Bestandteilen d < 0,063 mm max. 5 %, gemäß TL SoB-StB. Einbau des Materials in Wegen mit Breiten von 2,00 bis 3,50 m, Oberflächenneigung als Dachgefälle ausgebildet.	120 m3	EP	GP
	Übertrag:			
02.02.01.04	Schottertragschicht Nst 0/32 Schottertragschicht im Bereich von Verkehrsflächen gem. ZVT SoB-StB herstellen, Einbau des Materials in Wegen mit Breiten von ca. 3m , Oberflächenneigung als Dachgefälle ausgebildet. Belastungsklasse 0,3 RStO, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 100 MPa Verhältnis EV2/EV1 < 2,5, aus gebrochenem Natursteinschotter, Körnung 0/32 mm, mit Prüfzeugnis, Schichtdicke 30 cm, Massenanteil an Bestandteilen d < 0,063 mm max. 5 %, gemäß TL SoB-StB.	360 m3	EP	GP
02.02.01.05	Dynamische Schicht 0/16 als Fläche Dynamische Schicht aus gebrochenem Mineralgesteinsschotter im Bereich von wassergebundenen Wegeflächen, Einbau des Materials in Wegen mit Breiten von ca. 3m , Oberflächenneigung als Dachgefälle ausgebildet. Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 120 MPa, Verhältnis EV2/EV1 kleiner 2,5, aus gebrochenem Natursteinschotter, Körnung 0/16 mm, Schichtdicke 6 cm, Schotterfarbton: grau mit Prüfzeugnis nach DIN 18035, Teil 5, in feuchtem Zustand (Einbauwassergehalt = 0,5 - 0,7 Wpr) gleichmäßig und profilgerecht aufbringen und mit einer 1-2 to Walze, ggf. unter Wasserzugabe, statisch verdichten.	66 m3	EP	GP
Summe Abschnitt 02.02.01		Tragschichten, Netto:		

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.02	Bereich	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 02.02				
			Tragschichten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02.03 Bereich Einfassungen und Beläge				
02.03.01 Abschnitt Einfassungen				
02.03.01.01	Holzbohle als Beeteinfassung gerade Strecke, Metallanker			
	Herstellung von Stauden-Beeteinfassung, bestehend aus dem bodenbündigen, aber in der Breite vertikal aufgestellten, Holzbohlen,			
	gem. Detail: 266_NE_5_VE15.2_D_407			
	Material: Lärche			
	Maße: L/B/H 3000/25/140 mm			
	Oberfläche: sägerauh,			
	Längskanten gefast,			
	Verankerung und Verbindung der Holzbohlen untereinander mittels verzinkten Einfassungshalterungen,			
	Länge: 50 cm			
	Dicke: 3 mm Stahl, verzinkt			
	als V gekantet, mit gelochter Kopfplatte zur Verschraubung mit den Bohlen			
	Beispielfoto:			
				
	Halterungen an den Bohlenstößen zur jeweiligen Verbindung und im Abstand von max. 1,50 m anschrauben und flucht- sowie höhengerecht in den Untergrund einschlagen.			
	60 m		EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.01.02	Zulage Einfassungen in Radian Wie Position 02.03.01.01 (Seite 63) jedoch: Zulage für den Einbau zusätzlicher Halterungen in optisch abgerundeten Strecken, durch die Herstellung eines Vielecks. Dies bedeutet, dass mehr Einfassungshalterungen zu verwenden sind. Auf geraden Strecken sind es ca. 0,7 St/m. In Radian ca. 2,2 St/m Inkl. händischer Änderung der kopfseitigen Flügelteller von 180 Grad auf ca. 150 - 170 Grad.	6 m	EP	GP
02.03.01.03	Holzbohle schneiden Zuvor beschriebene Holzbohlen auf erforderliches Längenmaß schneiden. Rundungen werden aus ca. 45-50 cm langen Stücken als ein Vieleck hergestellt. Die Anzahl der Schnitte ist auf das kleinstmögliche Maß zu reduzieren. Nicht mehr zu verwendende Reststücke sind zu entsorgen.	20 St	EP	GP
02.03.01.04	Natursteinreihe 3z Herstellung einer 3-zeiligen Pflasterreihe als Erweiterung einer bestehenden Pflasterflächeneinfassung, aus Naturstein-Großpflaster nach dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen sowie der DIN 18318, Gesteinsart: Granit Größe L/B 9/11 cm Farbe: Pfeffer und Salz Verlegung: 3 Läuferreihen, hammerfest versetzen, Breite: ca. 35 cm Bettung: auf Drainbeton C20/25 Dicke 20 cm im verdichteten Zustand, mit einseitiger Betonrückenstütze da Pflasteranschluss die Pflastersteine sind vor dem Setzen mittels Haftschrämme an der Unterseite zu benetzen, Fugenbreite: 5-8 mm Mindestfugentiefe 2/3 der Steinhöhe. Als Fugenmörtel sind Werk trockenmörtel zu verwenden, die den Anforderungen des FGSV Arbeitspapiers 618/2 entsprechen. Zusätzlich müssen Fugenmörtel folgende Anforderungen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erfüllen (Laborwerte): Druckfestigkeit: Nach 7 Tagen > 21 N/mm² Nach 28 Tagen > 30 N/mm² Haftzugfestigkeit: Nach 28 Tagen im Mittel > 2,2 N/mm² Statischer Emodul:< 16.400 N/mm² Frost-Tausalzbeständigkeit gem. FGSV Arbeitspapiers 618/2 Der Farbton hat sich am seitlich liegendem Bestand zu orientieren. Die Pflastersteine müssen vor dem Verfugen satt vorgehäst werden und sauber und staubfrei sein. Fuge mit hoch fließfähigem Pflasterfugenmörtel vollfugig in einem Arbeitsgang verfugen. Vorverfüllungen mit anderen Baustoffen sind unzulässig. Bei einzelnen Arbeitsabschnitten sind Bettungsschicht und Fugenfüllung durch Überlappung mindestens 1,5 Meter zu verzahnen. Fugen am Ende eines Arbeitsabschnittes sind durch Abstellen senkrecht auszubilden. Keilförmig auslaufende Fugen sind nicht zulässig. Nach dem Verfugen ist der Belag schonend, ggf. mehrfach zu reinigen. Reinigung mit Wasserschlauch und Trennmitteln sind nicht zulässig. Nach der Reinigung darf die Fugenfüllung nicht bündig mit der Pflastersteinoberfläche abschließen, jedoch nicht tiefer als 3-4 mm unter OK Pflaster liegen. Es ist sicherzustellen, dass mit Zement verunreinigtes Reinigungswasser nicht ungefiltert in Entwässerungseinrichtungen gelangen kann. Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten.			Übertrag:
		3 m2	EP	GP
02.03.01.05	Stahlband 150/5 mm Stahlband als unterirdisches Widerlager von Bodenbelägen in Vegetationsflächen, Einbau in Teilabschnitten je nach Baufortschritt, gemäß Detail 266_NE_5_VE15.2_D_304 Material: - Stahl, feuerverzinkt - Flachstahl 150 x 5 mm, - mit angeschweißten Erdankern aus Stahl-T-Profil, 1 Erdanker/m, 25x25x3,5 mm, 25 cm lang - Flachstahlkanten ohne Grat, - rückseitig angeschweißte Schraublasche an den Stirnseiten für die fluchtgenaue und kraftschlüssige Verbindung, - Vorderseite glatt, - ohne sichtbare Verschraubung, Bettung und beidseitige Rückenstütze aus Drainbeton C 20/25 auf der ganzen Länge, - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bettungsbreite 30 cm, Bettungsdicke unter UK Stahlband 20 cm, Einbauhöhe: 2,5 cm tiefer als OK-Pflasterbelag, inkl. Lieferung und Anbringung des Verschraubungsmaterials an den Stößen,	39 m	EP	GP
02.03.01.06	Stahlbandschnitt 5 mm Herstellung von Passstücken zur längenmäßigen Anpassung des zuvor beschriebenen Stahlbandes an Ränder oder Einbauten, mittels Motorschneidegerät, Stahlbanddicke 5 mm. Mengenermittlung: geschnittene Länge.	6 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.03.01			Einfassungen, Netto:	.....
02.03.02 Abschnitt Beläge				
02.03.02.01	Betonplatte 150/150/16 verlagern Bodenbelagsplatte als Beton-Fertigteil aufnehmen, transportieren und wieder einbauen, gem. Detail: 266_NE_5_VE15.2_D_302_Regeldetail Anschlüsse Betonplatten Rastermaß: 150 x 150 (inkl. ca. 15 mm Fuge) Abmessung: 148,5 x 148,5 cm Dicke: 16 cm Gewicht: ca. 385 kg/m ² Tragbetonqualität: C 45/55 (Güteschutzüberwachung nach DIN EN 206-1 I DIN 1045) Kantenausbildung: gefaste Betonkante in 5 x 5 mm Oberfläche: Besenstrich grob rauh, rutschhemmend mit nachgewiesenem SRT-Wert > 60 mit Prüfzeugnis der deutschen Studiengemeinschaft für Straßenmarkierungen. bestehend aus: Platten am Bestandsort per Saughubgerät aufnehmen und seitlich lagern, per radlader zum Einbauort transportieren und dort gem der ausführungsplanung wieder einbauen, Fugenbreite: 15 mm inkl. Einlegung von 2 St Kunststoff-Abstands-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	halten nach Wahl des AN / Fuge auf Planumshöhe Bettung: Edelsplitt-Brechsand-Gemisch aus Basalt oder ähnlich, 4-6 cm im verdichteten Zustand, Körnung 0/5 mm, gem. TL Pflaster-StB Fugenschluß: Edelbrechsand-Splitt aus Basalt oder ähnlich 0/5 mm, im Einschlämmverfahren in mehreren Arbeitsgängen bis zum vollständigen Fugenschluss die Platten sind mittels Vakuumsauggerät zu transportieren und am Einbauort höhen- und fluchtgerecht einzubauen,			
		2 St	EP	GP
02.03.02.02	Betonplatte 200/150/16 verlagern			
	Wie Position 02.03.02.01 (Seite 66) jedoch:			
	Rastermaß: 200 x 150 (inkl. ca. 15 mm Fuge)			
	Abmessung: 198,5 x 148,5 cm			
	Dicke: 16 cm			
	Gewicht: ca. 690 kg/m ²			
	gem. Detail: 266_NE_5_VE15.2_D_307_Gründung Sportbox			
		3 St	EP	GP
02.03.02.03	Granitsteinpflasterbelag			
	Natursteinpflasterbelag inkl. zu liefernder Bettung und Fugenmaterial nach dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen sowie der DIN 18318 als Erweiterung einer bestehenden Pflasterfläche herstellen,			
	Material: Naturstein Mittel- und Großpflaster gem. DIN EN 1342 T2,			
	Belastung: für Belastungsklasse 0,3 RStO			
	Rutschhemmung: mind. R 11 bzw. SRT größer 55,			
	Gesteinsart: Granit			
	Größe: L/B 9/11 cm			
	Farbe: Pfeffer und Salz			
	Oberfläche: gebrochen			
	Bettung: Edelsplitt-Brechsand-Gemisch aus Basalt oder ähnlich, 4-6 cm im verdichteten Zustand, Körnung 2/5 mm, gem. TL Pflaster-StB			
	Verband: die Steine sind im Reihenverband zu versetzen ,			
	Fugenbreite: 8-15 mm			
	Fugenschluß: das Untere 2/3 der Fuge ist mit Edelbrechsand-Splitt aus Basalt oder ähnlich, Körnung 2/5 mm, das Obere 1/3 ist mit Basalt oder ähnlich,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Körnung 1/5 mm im Einschlämmverfahren in mehreren Arbeitsgängen zu verfüllen, Das Fugenmaterial ist vor der Bestellung zu bemustern und durch den AG freizugeben. Zur Vermeidung von Fleckenbildung durch überschüssiges Fugenmaterial beim Abrütteln ist die trockene Pflasterfläche zuvor vollkommen sauber abzukehren. Das Abrütteln muss mit einem geeigneten Rüttler beginnend vom Rand hin zur Mitte erfolgen. Der Rüttler ist mit einer Gleitvorrichtung (Vulkan-Matte) zu versehen. Nach dem Abrütteln ist das Einfegen und abschließende Einschlämmen der Fugen bis zum vollständigen Fugenschluss zu wiederholen.			Übertrag:
		10 m2	EP	GP
02.03.02.04	Naturstein-Plattenbelag A1			
	Plattenfläche aus <u>bauseits vorhandenen</u> Natursteinplatten inkl. zu liefernder Bettung nach dem Merkblatt für Flächenbefes- tigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen sowie der DIN 18318 herstellen, als Plattenfläche von Picknickdecken gem. Detail: 266_NE_5_VE15.2_D_304 Typ: A1 bestehend aus: Material: Naturwerksteinplatte gem. DIN EN 1341 T2, Belastung: für Belastungsklasse 0,3 RStO Rutschhemmung: mind. R 11 bzw. SRT größer 55, Gesteinsart: Granit Farbe: mittelgrau Maße: L/B 495 / 395 mm, rechteckige Form Steindicke: 10 cm Seiten: allseitig gesägt, Kanten: mit Microfase Oberfläche: Oberseite leicht gestrahlt und 30% gespitzt Förderweite: ca. 280 m Bettung: Edelsplitt-Brechsand-Gemisch aus Basalt oder ähnlich, 4-6 cm im verdichteten Zustand, Körnung 0/8 mm, gem. TL Pflaster-StB Verband: abwechselnde Verlegung mit den in den nächsten Pos. beschriebenen Platten, mit versetzten Fugen gem. Verlegedetail, Fugenbreite: 5 mm Fugenschluß: mit Edelbrechsand-Splittgemisch aus Basalt oder			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: ähnlich, Körnung 0/5 mm, im Einschlämmverfahren in mehreren Arbeitsgängen, Das Fugenmaterial ist vor der Bestellung zu bemustern und durch den AG freizugeben. Zur Vermeidung von Fleckenbildung durch überschüssiges Fugenmaterial beim Abrütteln mittels Rollrüttler ist die trockene Plattenfläche zuvor vollkommen sauber abzukehren. Das Abrütteln muss mit einem geeigneten Rollrüttler beginnend vom Rand hin zur Mitte erfolgen. Der Rüttler ist mit einer Gleitvorrichtung (Vulkan-Matte) zu versehen. Nach dem Abrütteln ist das Einfügen und abschließende Einschlämmen der Fugen bis zum vollständigen Fugenschluss zu wiederholen.			
		23 St	EP	GP
02.03.02.05	Naturstein-Plattenbelag A2 Wie Position 02.03.02.04 (Seite 68) jedoch: Typ: A2 Maße: L/B 295 / 395 mm, rechteckige Form Steindicke: 10 cm			
		21 St	EP	GP
02.03.02.06	Naturstein-Plattenbelag A3 Wie Position 02.03.02.04 (Seite 68) jedoch: Typ: A3 Maße: L/B 195 / 395 mm, rechteckige Form Steindicke: 10 cm			
		23 St	EP	GP
02.03.02.07	Naturstein-Plattenbelag B1 Wie Position 02.03.02.04 (Seite 68) jedoch: Typ: B1 Maße: L/B 495 / 245 mm, rechteckige Form Steindicke: 10 cm			
		31 St	EP	GP
02.03.02.08	Naturstein-Plattenbelag B2 Wie Position 02.03.02.04 (Seite 68) jedoch: Typ: B2 Maße: L/B 295 / 245 mm, rechteckige Form Steindicke: 10 cm			
		34 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.02.09	Naturstein-Plattenbelag B3 Wie Position 02.03.02.04 (Seite 68) jedoch: Typ: B3 Maße: L/B 195 / 245 mm, rechteckige Form Steindicke: 10 cm	29 St	EP	GP
02.03.02.10	Naturstein-Plattenbelag C1 Wie Position 02.03.02.04 (Seite 68) jedoch: Typ: C1 Maße: L/B 495 / 395 mm, rechteckige Form Steindicke: 23 cm	1 St	EP	GP
02.03.02.11	Naturstein-Plattenbelag C2 Wie Position 02.03.02.04 (Seite 68) jedoch: Typ: C2 Maße: L/B 295 / 395 mm, rechteckige Form Steindicke: 24 cm	2 St	EP	GP
02.03.02.12	Deckschicht wg Decke Deckschicht für wassergebundene Decke gem. DIN 18315, Einbau in Wegen mit Breiten von ca. 2,50 m , Oberflächenneigung als Dachgefälle ausgebildet. ohne Randeinfassungen, herstellen, Material: Balastan Farbton: Laga Neuss Da bereits mehrere 1000 m2 Wegefläche mit diesem Mastreial erstellt wurden und es sich beider herzustellenden leistungum eine Wegeerweiterung handelt, wird das Material als Vorgabe festgelegt. Typ: Balastan Farbe: grau / anthrazit Hersteller Fa. RPBL Lava Union Balastan Köner str. 22 53489 Sinzig www.rpbl.de Schichtstärke: 4 cm, im verdichteten Zustand Toleranz: +/- 5 mm Oberflächenscherfestigkeit: > 180 kN/m2,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Die Vorlage eines Materialmusters und deren schriftliche Freigabe durch die Bauüberwachung wird zwingend vorgeschrieben.			
	Mischung des Materials gem. Herstellerangaben und Einbau in erdfeuchtem Zustand mittels Kleinfertiger , um gegenüber einem Handeinbau eine ebenere Oberfläche zu erzielen, gleichmäßig und profilgerecht aufbringen und mit einer 1-2 to Walze, ggf. unter Wasserzugabe, statisch verdichten. Auf einen höhentechisch unauffälligen Übergang der Fertigerbahnen ist zu achten Das Befüllen des Fertigters mit einem sep. Lader oder Dumper ist einzukalkulieren.			
	Nach dem Einbau ist die Fläche in regelmäßigen Zeitabständen nochmals ca. 3x nachzuverdichten. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material einen erdfeuchten Zustand aufweist. Entsprechende Witterungseinflüsse sind zu berücksichtigen.			
	Die Abnahme der Fläche erfolgt erst nach max. Verdichtung.			
		865 m2	EP	GP
02.03.02.13	Schotterrassen Nst 0/45 u. Boden			
	Vegetationstragschicht für die Schotterrassenfläche entsprechend der FLL-Richtlinie (2018) für die Ausführung von begrünbaren Flächenbefestigungen für die Nutzungskategorie N Fw, sowie in unregelmäßig genutzten Veranstaltungsplätzen, auf einem bestehendem Tragschichtunterbau, auftragen, höhengerecht planieren und verdichten,			
	im Bereich der Festwiese			
	Material: gebrochener Natursteinschotter 0/45 , mit Beimengungen von 25-30Vol.-% humosen Oberboden liefern, per Schüttkegel mischen, vor Ort verfahren, höhengerecht einbauen und anwalzen, Wasserdurchlässigkeit Kf > 1,0 x 10 hoch -5 m/s, Wasserkapazität > 20 Vol.-% < 40 Vol.-% Wasserinfiltrationsrate Ic > 18,0 mm/h Verformungsmodul EV2 mind. 100 MPa, Verformungsmodul Evd: Umrechnung EV2 = 2 x Evd, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 20 mm, Ebenheit gemessen unter der 4m-Latte Einsaat wird gesondert vergütet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schichtstärke: 20 cm			Übertrag:
	Das Material ist rechtzeitig vor der Bestellung insofern zu bemustern, dass die technischen Prüfzeugnisse vorab übermittelt und eine 4 x 4m große Musterfläche gem. dem Endzustand angelegt wird.			
		440 m3	EP	GP
02.03.02.14	Schotterrasen Nst 2/45 u. Boden, kl. Flächen			
	Schotterrasen der Regelbauweise SR1 gemäß der FLL Richtlinie "Begrünbare Flächenbefestigungen" sowie der ZTVT-StB herstellen, in Teilbereichen mit 5-10 m2 Flächengröße als Bankettstreifen an Wegekreuzungen, aus gebrochenem Natursteinschotter, Körnung 2/45 mm, mit zu lieferndem Boden für belastbare Vegetationsflächen gemäß DIN 18915 gemischt, Bodengehalt ca. 20 Vol.-%, Wasserdurchlässigkeit Kf > 5,0 x 10 hoch -6 m/s, Schichtdicke 20 cm, Verdichtungsgrad DPr mind. 100 %, Verformungsmodul EV2 80 MPa, Verhältnis EV2/EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 20 mm, Einsaat wird gesondert vergütet.			
	Das Material ist rechtzeitig vor der Bestellung insofern zu bemustern, dass die technischen Prüfzeugnisse vorab übermittelt und eine 4 x 4m große Musterfläche gem. dem Endzustand angelegt wird.			
		162 m3	EP	GP
02.03.02.15	Schotterrasen Nst 2/45 u. Boden, in Großflächen			
	Wie Position 02.03.02.14 jedoch: innerhalb einer Großfläche von ca. 2000 m2, im Bereich des Pflegestützpunktes.			
		420 m3	EP	GP
02.03.02.16	Frostschuttschicht vorh. Material			
	Frostschuttschicht als erste Tragschicht aus bauseits lagerndem Material im Bereich von neu herzustellenden Verkehrsflächen herstellen, Belastungsklasse 1,0 RStO, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 120 MPa, Verhältnis EV2/EV1 < 2,5, aus gebrochenem Natursteinschotter,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Körnung 0/45 bis 0/32 mm, Schichtdicke 15-20 cm, Material am Lagerort laden, transportieren und am neuen Einbauort einbauen, Förderweite bis 500 m	487 m3	EP	GP
02.03.02.17	Asphaltschnitt, 4 cm Fugenschnitte für Bewegungsfugen mittels eines diamantbesetzten Asphaltschneidegerätes an einer vorhandenen Asphaltfläche herstellen, Schnitttiefe bis ca. 4 cm, Ausführung in einzelnen Teillängen. Auf einen geraden Schnittverlauf ist zu achten, Im Zusammenhang von Eckausbildung sind Überschneidungen und Herstellung von Schnittkreuzen unzulässig.	165 m	EP	GP
02.03.02.18	Bewegungsfuge vergießen Bewegungsfuge in Teilabschnitten von ca. 3 m Länge in einer bestehenden Asphaltfläche mittels flüssiger Bitumenvergussmasse vergießen, Fugenbreite über 5 bis 10 mm, Fugentiefe bis 40 mm. bestehend aus: - Fugenflanken mittels Klebeband abkleben um Verschmutzun- gen an angrenzenden Flächen durch überlaufende Fugen- masse zu vermeiden. - Fugen bis 5 mm unter OK Asphaltbelag vergießen, auf einen erhöhten Zeitaufwand aufgrund sorgfältigem Arbeiten wird hingewiesen - Fugenband aufnehmen und entsorgen - Fuge mittels Kalksteinsplitt, Körnung: 2/5 mm fugenfüllend abstreuen - nach Aushärtung der Fugenmasse den überschüssigen Fugensplitt abfegen, laden und entsorgen.	165 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.03.02			Beläge, Netto:	.....
Summe Bereich 02.03			Einfassungen und Beläge, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.04	Bereich	Ausstattungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.04 Bereich Ausstattungen				
02.04.01 Abschnitt Ausstattungen				
02.04.01.01	Poller, herausnehmbar, in Pflaster Poller, herausnehmbar, in Natursteinpflaster, nach Herstellervorschrift aufstellen, incl. aller Zulieferungen, Montage-, Neben- und Handarbeiten, gem. Detail: 266_NE_VE15_D_602 Material: Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbton DB 703 Zusatz: mit Dreikantverschluß oben und Profilzylinderschloss (inkl. 3 Schlüssel), nach DIN 3223 Maße : Rundpoller D 90 mm mit planem, Kopfteil mit umlaufendem Reflektionsband Höhe über Flur: 90 cm, Gesamtlänge 140 cm mit Bodenhülse zum Einbetonieren, feuerverzinkt Betonfundament: C 20/25, 30x30x50 cm auf 10 cm Frostschutzschicht Bereich: Aufstellung in Natursteinpflasterflächen, inkl. Montage gem. Vorgaben des Herstellers, darin enthalten ist: - Aufnahme und seitlich Lagerung des Pflasters - Herstellung einer Baugrube - Einsetzung und lotrechte Ausrichtung der Bodenhülse - Verfüllung des Arbeitsraums mit Beton C 20/25 bis 16 cm unter OK-Gelände - Anarbeitung des Pflasterbelags gem. vorherigen Verband inkl. Lieferung des Bettungs- und Fugenmaterials aus Splitt 2/5 8 St EP GP			
02.04.01.02	Poller, herausnehmbar, in Asphalt, Poller, herausnehmbar, in Asphalt, nach Herstellervorschrift aufstellen, incl. aller Zulieferungen, Montage-, Neben- und Handarbeiten, gem. Detail: 266_NE_VE15_D_602 Material: Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbton DB 703 Zusatz: mit Dreikantverschluß oben und Profilzylinderschloss (inkl. 3 Schlüssel),			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.04	Bereich	Ausstattungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	darin enthalten ist:			
	- Herstellung einer Baugrube			
	- Einsetzung und lotrechte Ausrichtung der Bodenhülse			
	- Verfüllung des Arbeitsraums mit Beton C 20/25 bis 4 cm unter OK-Gelände			
	- Anarbeitung des Schotterterrassens an der Oberfläche			
		4 St	EP	GP
02.04.01.04	Pollerdepot			
	Pollerdepot in Vegetationsflächen einbauen, zum Einbetonieren,			
	gem. Detail: 266_NE_VE15_D_602-2			
	Material: gleichen Bodenhülsen der zuvor beschriebenen Poller zzgl. schwenkbarer Abdeckplatte			
	inkl. Montage gem. Vorgaben des Herstellers, darin enthalten ist:			
	- Herstellung einer Baugrube			
	- Einsetzung und lotrechte Ausrichtung der Bodenhülse			
	- Verfüllung des Arbeitsraums mit Beton C 20/25 bis 10 cm unter OK-Gelände			
	- Anarbeitung des angrenzenden Erdreichs			
	Die Anzahl der Bodenhülsen an einem Depot sind unterschiedlich			
	16 St 2er-Pollerdepot			
	8 St 3er-Pollerdepot			
	1 St 4er-Pollerdepot			
	1 St 5er-Pollerdepot			
	Abrechnung: es wird die Einzelhülse gezählt.			
		67 St	EP	GP
02.04.01.05	Disc-Golf-Körbe Betonfundament			
	Aufstellung von bauseits gelieferten Disc-Golf-Körben, innerhalb von Vegetationsflächen,			
	gem. Detail: 266_NE_5_VE15.2_D_603			
	bestehend aus:			
	- der Demontage der Golfkörbe vom Mast			
	- der Herstellung einer Baugrube, Maße L/B/H 40/40/60 cm			
	- dem Einlassen des Mastes in die Baugrube samt lotrechter Ausrichtung, unter Verwendung von Haltemitteln nach Wahl des AN			
	- der Herstellung eines Betonfundaments aus C 20/25, Maße 50/50/50 cm			
	- der Montage der zuvor demontierten Golfkörbe nach Aushär-			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.04	Bereich	Ausstattungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	tung des Betons - der Anfüllung und Egalisierung von Oberboden oberhalb vom Fundament - der Aussaat von Landschaftsrasen RSM 7.2 im Grubenbereich - der Transport von restl. Aushubmaterial zum Erdlagerplatz	3 St	EP	GP
02.04.01.06	Disc-Golf-Körbe Wurzelpahl Wie Position 02.04.01.05 (Seite 76) jedoch: Bodenbefestigung mittels einer Einschlaghülse (Wurzelpfahl) für harte Naturböden oder Schotter, bestehend aus: - Rohr mit Flügelspitze, 4-fach gefaltet ' D außen 66 mm, L 600 mm für Aufnahme von Pfosten D 60 mm zylindrische Glocke - Klenning geschlitzt - Spannplatte gem. Herstellerangaben lotrecht in den Untergrund mittels dazugehörigem Einschlagwerkzeug einbringen	15 St	EP	GP
02.04.01.07	Fahrradparker Fahrradparker in Asphaltfläche einbauen, bestehend aus - 1 St aus 2 x gebogenem Flachstahl Maße: B/T 60/12 mm Länge: 1300 + 850 + 1300 mm Radius der Biegung: R 45 mm als umgedrehtes -U- ausgebildet, Verarbeitung: gebogen und geschweißt, gem. Detail 266-NE-5-VE15-2-D-606 Höhe über Boden 850 mm feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbe: DB 703 inkl. Montage gem. Vorgaben des Herstellers, darin enthalten ist: - Herstellung von 2 St Kernbohrungen DN 100, in Asphalt, Schichtdicke 18 cm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.04	Bereich	Ausstattungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	- Herstellung einer Baugrube innerhalb der Kernbohrung und Aufnahme des Materials - Einsetzung und lotrechte Ausrichtung des Parkers - Verfüllung des Arbeitsraums mit schwindarmen Vergussmörtel bis 4 cm unter OK-Gelände - Entsorgung der Asphaltkerne und Aushubmaterials	7 St	EP	GP
02.04.01.08	Abfallbehälter			
	Abfallbehälter mit Ascher aufstellen, Behälterart: Zylindrischer Abfallbehälter mit 84 L Fassungsvermögen. Korpus mit Abdeckhaube und Rahmenteil aus Edelstahl zusätzlich pulverbeschichtet in DB 703. Rahmenteil und Bodensockel aus Stahl, zinkphosphatiert, kathodisch tauchlackiert (KTL) und pulvergründiert sowie pulverbeschichtet in Schwarzgrau. Frontale Einwurfoffnung einseitig im Bogen nach unten ausgeschnitten. Deckel aus 4 mm dickem Edelstahl nach oben gekantet. Zusätzlich mit integriertem 4-Loch Zigaretteneinwurf in der Ascherplatte der Deckelplatte, sowie mit gelasertem Aschersymbol. Unter der Haube mit 1 L Maxi-Ascherbox, diese separat entnehmbar zwecks Glutsichtkontrolle. Ascherbox bei geschlossenem Korpus gegen Entnahme gesichert. Inklusive mit Klemmring zur Müllsackaufnahme für 84 L Volumen. Selbstschließendes 8 mm Dreikant-Schnappschloss. Gewicht 39 kg. Hersteller: Fa. Runge GmbH & Co. KG www.durch-die-bank-gut.de Typ: Zylindrischer Abfallbehälter Frog XL			
				
	mit Erdverankerung durch einzubetonierende 4 St. Edelstahllanker M10 x 470 mm gem. Detail 266-NE-5-VE15-2-D-601			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
02	Titel	Festbetragsförderung		
02.04	Bereich	Ausstattungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	inkl. aller Erd- und Betonfundamentarbeiten, Einbau nach Herstellerangaben. darin enthalten ist: - die Aufnahme von bereits eingebautem Schotterrasen - der Grubenherstellung zum Einbau des Betonfundamentes - Herstellung eines Betonfundamentes aus C 20/25, Maße 28x28x50 cm - Anarbeitung des Erdreichs	19 St	EP	GP
02.04.01.09	Holzpfähle zur Markierung Holzpfähle zur Markierung von Verkehrsflächen liefern und lotrecht im Rasen einschlagen dabei dürfen die Köpfe der Pfähle nicht beschädigt werden, Material: Robinie, unbehandelt Zopfdicke: 10 cm Pfahllänge: 100 cm Pfostenhöhe über OK-Gelände 40 cm.	330 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.04.01			Ausstattungen, Netto:	.....
Summe Bereich 02.04			Ausstattungen, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
Summe Titel 02			Festbetragsförderung, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
03	Titel Städtebauförderung			
03.01	Bereich Erdarbeiten			
03.01.01	Abschnitt Aufnahme, Lagerung, Einbau			

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
03	Titel	Städtebauförderung		
03.01	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.01.01	Oberboden aufnehmen und lagern Oberboden lösen, aufnehmen, transportieren und im Baustellenbereich in Mietenform lagern, in Teilflächen, Transportweg: bis 500 m Stärke: ca 30 cm Abrechnung nach Fläche x Schichtstärke	3 m3	EP	GP
03.01.01.02	Boden lösen lagern Boden zur Herstellung von Verkehrsflächen nach zuvor abgetragenem Oberboden (wird gesondert vergütet) profilgerecht lösen, laden, innerhalb der Baustelle zum Lagerplatz transportieren und in Mietenform lagern, Abtragsschichtdicke: 20-40 cm, zulässige Abweichung von der Soll-Höhe +/- 5 cm, in Teilbereichen, Förderweite bis 600 m, Bodenart: Geotechnische Kategorie GK1 bestehend aus 1 Homogenbereich Homogenbereich EA: mit 1 Bodengruppe aus Feinsand, schwach schluffig, schwach humos, mitteldicht, teilw. Hochflutlehm Mengenermittlung per Aufmaße der aufgenommenen Fläche.	2 m3	EP	GP
Summe Abschnitt 03.01.01		Aufnahme, Lagerung, Einbau, Netto:		
Summe Bereich 03.01		Erdarbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03.02 Bereich Tragschichten				
03.02.01 Abschnitt Tragschichten				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
03	Titel	Städtebauförderung		
03.02	Bereich	Tragschichten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.01.01	Frostschuttschicht vorh. Material Frostschuttschicht als erste Tragschicht aus bauseits lagerndem Material im Bereich von neu herzustellenden Verkehrsflächen herstellen, Belastungsklasse 0,3 bis 1,0 RStO, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 120 MPa, bzw. 150 MPa, je nach Schichtaufbau Verhältnis EV2/EV1 < 2,5, aus gebrochenem Natursteinschotter, Körnung 0/45 bis 0/32 mm, Schichtdicke 15-20 cm, Material am Lagerort laden, transportieren und am neuen Einbauort einbauen, Förderweite bis 300 m			
		4 m3	EP	GP
Summe Abschnitt 03.02.01			Tragschichten, Netto:	.....
Summe Bereich 03.02			Tragschichten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
03.03 Bereich	Treppen und Geländer			
03.03.01 Abschnitt	Natur-Werksteine			
03.03.01.01	Schalung Treppenläufe Schalung von Treppenläufen, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, mit geordneten Stößen, in Teilabschnitten Stufenhöhe ca. 14 cm, gemäß Detail: 266_NE_5_VE15.2_D-401			
		10 m2	EP	GP
03.03.01.02	Dränbeton Streifenfundament Ortbetonfundament unterhalb von Treppen, obere Betonfläche waagerecht aus <u>Dränbeton</u> nach ZTV P-StB und dem Merkblatt für Dränbetontragschicht (DBT) des FGSV, Wasserdurchlässigkeit: Kf 10 ⁻³ m/sek.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
03	Titel	Städtebauförderung		
03.03	Bereich	Treppen und Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Mittlere Druckfestigkeit: 25 N/mm. Festigkeitsklasse: C20/25 Material: gebrochener Naturstein Größtkorn: 16mm, Schichtdicke: 30-60 cm			
		2 m3	EP	GP
03.03.01.03	Naturstein-Gehstufe T3a Bauseits vorhandene Naturstein-Gehstufe zur Überbrückung eines Höhenunterschiedes von ca. 35 cm Höhe in Form einer Treppenanlage einbauen , gemäß Detail: 266_NE_5_VE15-2_D_401 Typ: T3a bestehend aus: Material: Naturstein-Werkstein Belastung: für Belastungsklasse 0,3 RStO Rutschhemmung: mind. R 11 bzw. SRT größer 55, Gesteinsart: Granit, Farbe: mittelgrau Oberflächen: allseits gesägt Vorder-, Ansichts- und Trittpläche zusätzlich gestrahlt Kanten: mit Microfase Maße: L/T/H 1500 / 280 / 280 mm Gewicht: ca. 300 kg Bettung auf 3 cm Mörtelgleichsschicht, gegründet auf einer Drainbetontragschicht (wird gesondert vergütet) Um einen ausreichenden Haftverbund zu erreichen, muss die Stufe vor dem Setzen sauber sein und vorgehästet werden. Für den Verbund zwischen Stufe und Bettungsmörtel ist die Stufe unmittelbar vor dem Setzen an der Unterseite vollflächig mit einer Haftschrämläme zu bestreichen. Das Versetzen der mit Haftschrämläme bestrichenen Stufe erfolgt hammerfest und höhengerecht frisch in frisch in den feuchten Bettungsmörtel. Bettungsmörtel Als Bettungsmörtel sind trassgebundene Werk trockenmörtel zu verwenden, die den Anforderungen des FGSV Arbeitspapiers 618/2 entsprechen. Zusätzlich muss der Bettungsmörtel folgende Anforderungen erfüllen (Laborwerte): Druckfestigkeit: nach 28 Tagen > 35 N/mm ² Haftzugfestigkeit: nach 28 Tagen i.M. > 1,5 N/mm ² Wasserdurchlässigkeit: Kf > 1x10 ⁻⁵			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
03	Titel	Städtebauförderung		
03.03	Bereich	Treppen und Geländer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Tauwechsel, Schichtdicke ca. 3 cm,			
	das Versetzen mittels Saughebegerät oder Hebezange ist einzuplanen.			
		2 St	EP	GP
03.03.01.04	Naturstein-Sütwand T3b			
	Wie Position 03.03.01.03 (Seite 82) jedoch: nicht als Gehstufe, sondern als seitliche Einfassung /Stütze einer Podestfläche,			
	Typ: T3b			
	Maße: L/T/H 2000 / 280 / 490-520 mm mit 3 cm Anlauf an der Oberseite			
	Gewicht: ca. 720 kg			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 03.03.01				
		Natur-Werksteine, Netto:		.....
Summe Bereich 03.03				
		Treppen und Geländer, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
03.05 Bereich Einfassungen und Beläge				
03.05.01 Abschnitt Einfassungen				
03.05.01.01	Natursteinreihe 1z			
	Herstellung einer 1-zeiligen Pflasterreihe als Begrenzung einer Pflanzfläche, aus Naturstein-Großpflaster nach dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen sowie der DIN 18318,			
	Gesteinsart: bauseits vorhandene Grauwacke			
	Maße: L/B 10-13/14-20 cm			
	Steinhöhe: 13 cm			
	Verlegung: 1 Läuferreihe, hammerfest versetzen, gem. Detail 266_NE_5_VE15-2_D_401			
	Breite: ca. 15 cm			
	Bettung: auf Drainbeton C20/25 Dicke 20 cm im verdichteten Zustand, mit einseitiger Betonrückenstütze da			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
03	Titel	Städtebauförderung		
03.05	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Pflasteranschluss die Pflastersteine sind vor dem Setzen mittels Haftschlämme an der Unterseite zu benetzen, Fugenbreite: 5-8 mm Mindestfugentiefe 2/3 der Steinhöhe. Als Fugenmörtel sind Werk trockenmörtel zu verwenden, die den Anforderungen des FGSV Arbeitspapiers 618/2 entsprechen. Zusätzlich müssen Fugenmörtel folgende Anforderungen erfüllen (Laborwerte): Druckfestigkeit: Nach 7 Tagen > 21 N/mm² Nach 28 Tagen > 30 N/mm² Haftzugfestigkeit: Nach 28 Tagen im Mittel > 2,2 N/mm² Statischer Emodul:< 16.400 N/mm² Frost-Tausalzbeständigkeit gem. FGSV Arbeitspapiers 618/2 Der Farbton ist rechtzeitig vor der Bestellung zu bemustern und durch den AG freizugeben. Die Pflastersteine müssen vor dem Verfugen satt vorgenässt werden und sauber und staubfrei sein. Fuge mit hoch fließfähigem Pflasterfugenmörtel vollfugig in einem Arbeitsgang verfugen. Vorverfüllungen mit anderen Baustoffen sind unzulässig. Bei einzelnen Arbeitsabschnitten sind Bettungs- schicht und Fugenfüllung durch Überlappung mindestens 1,5 Meter zu verzahnen. Fugen am Ende eines Arbeitsabschnittes sind durch Abstellen senkrecht auszubilden. Keilförmig auslaufende Fugen sind nicht zulässig. Nach dem Verfugen ist der Belag schonend, ggf. mehrfach zu reinigen. Reinigung mit Wasserschlauch und Trennmitteln sind nicht zulässig. Nach der Reinigung darf die Fugenfüllung nicht bündig mit der Pflastersteinoberfläche abschließen, jedoch nicht tiefer als 3-4 mm unter OK Pflaster liegen. Es ist sicherzustellen, dass mit Zement verunreinigtes Reinigungs- wasser nicht ungefiltert in Entwässerungseinrichtungen gelangen kann. Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten. Herstellung der 1-zeiligen Reihen in einzelnen und teilweise auch zeitlich von einander getrennten Abschnitten.			
		10 m	EP	GP
Summe Abschnitt 03.05.01		Einfassungen, Netto:		
03.05.02 Abschnitt Beläge				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
03	Titel	Städtebauförderung		
03.05	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.05.02.01	Natursteinpflasterbelag Passeverband Bauseitiges Natursteinpflaster inkl. zu liefernder Bettung und Fugenmaterial nach dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen sowie der DIN 18318 herstellen, Material: Naturstein Mittel- und Großpflaster gem. DIN EN 1342 T2, Belastung: für Belastungsklasse 0,3 RStO Rutschhemmung: mind. R 11 bzw. SRT größer 55, Gesteinsart: Basalt ca. 40 % B/L 10-12/18-27 cm Granit ca. 40 % B/L 12-26/18-20 cm Grauwacke ca. 20 % B/L 10-13/14-20 cm Steindicke: 14 cm Oberfläche: Oberseite: gesägt Unterseite: gebrochen Seitenflächen: gebrochen, zum Teil unterläufig Bettung: Edelsplitt-Brechsand-Gemisch aus Basalt oder ähnlich, 4-6 cm im verdichteten Zustand, Körnung 2/5 mm, gem. TL Pflaster-StB Verband: die Steine sind im Passeverband im gemischten Verhältnis mit versetzten Fugen gem. Verlegedetail zu versetzen, Fugenbreite: 8-15 mm Fugenschluß: das Untere 2/3 der Fuge ist mit Edelbrechsand-Splitt aus Basalt oder ähnlich, Körnung 2/5 mm, das Obere 1/3 ist mit Basalt oder ähnlich, Körnung 1/5 mm im Einschlämmverfahren in mehreren Arbeitsgängen zu verfüllen, Das Fugenmaterial ist vor der Bestellung zu bemustern und durch den AG freizugeben. Zur Vermeidung von Fleckenbildung durch überschüssiges Fugenmaterial beim Abrütteln ist die trockene Pflasterfläche zuvor vollkommen sauber abzukehren. Das Abrütteln muss mit einem geeigneten Rüttler beginnend vom Rand hin zur Mitte erfolgen. Der Rüttler ist mit einer Gleitvorrichtung (Vulkan-Matte) zu versehen. Nach dem Abrütteln ist das Einfügen und abschließende Einschlämmen			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
03	Titel	Städtebauförderung		
03.05	Bereich	Einfassungen und Beläge		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	der Fugen bis zum vollständigen Fugenschluss zu wiederholen.			
	Da das Pflaster getrennt nach Gesteinsart sortiert in BigBags geliefert wird, ist ein entsprechender Mehraufwand im Zuge der Transporte vor Ort samt Mischung zur ausreichenden Größenverteilung einzukalkulieren.			
		3 m2	EP	GP
03.05.02.02	Naturstein Schlagkante			
	Herstellung von Natursteinschlagungen oder -schnitten zur längenmäßigen Anpassung des Belages an Ränder oder Einbauten, bei Schnitt mittels Motorschneidegerät und diamantbesetzter Trennscheibe im Nassschnittverfahren, Pflastersteindicke ca. 14 cm, der Passstein muss mindestens die Hälfte der Größe des Ursprungsteins haben, Abweichungen sind zu vereinbaren.			
		6 m	EP	GP
Summe Abschnitt 03.05.02			Beläge, Netto:	.....
Summe Bereich 03.05			Einfassungen und Beläge, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
Summe Titel 03			Städtebauförderung, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
04	Titel Durchführungshaushalt			
04.01	Bereich Allgemein			
04.01.01	Abschnitt Verkehrssicherung			
04.01.01.01	Verkehrsrechtl. Anordnung einholen			
	Einholung einer verkehrsrechtlichen Anordnung in Bezug auf die Teilung und Erweiterung einer ca. 130 m löangen und 4,5 m breiten Straße in eine Fahrspur für Fahrzeuge und eine Laufspur für Fußgänger.			
	Hierzu ist das Ordnungsamt der Stadt Neuss rechtzeitig vor			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.01	Bereich	Allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Arbeitsbeginn über die Behinderung des fahrenden und ruhenden Verkehrs zu informieren. Es ist eine verkehrsrechtliche Anordnung für die Stellung einer Beschilderung für die Dauer der Baumaßnahme schriftlich mit entsprechendem Formular und inkl. Einreichung eines Verkehrszeichenplans, sowie einem Ortstermin, zu beantragen und die vorgeschriebene Beschilderung aufzustellen, zu unterhalten und nach Beendigung des Bauabschnittes wieder zu demontieren. Die hiermit anfallenden Kosten sowie Gebührenbescheide der Stadt Neuss sind in den Einheitspreis einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
		1 St	EP	GP
04.01.01.02	Transp. Lichtsignalanlage Transportable Lichtsignalanlage, temporär, aufbauen vorhalten und abbauen, für Richtungswechsel, mit automatischer Steuerung, Lichtsignalanlagen mit Signalsicherungen Typ B, TL Transportable Lichtsignalanlagen, Programmierung wird gesondert vergütet, Stromversorgung mit Batteriebetrieb, Abstand Signalgeber 75 m. Vorhaltedauer ca. 4 Monate.			
		2 St	EP	GP
04.01.01.03	Programmierung LSA Programmierung der Lichtsignalanlage auf Grundlage der Genehmigungsplanung.			
		1 St	EP	GP
04.01.01.04	Verkehrszeichen temporär Verkehrszeichen nach StVO, temporär, Richtzeichen unterschiedlicher Art, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, Größe 1 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, neben der Fahrbahn, TL Aufstellvorrichtungen, aufbauen und abbauen, Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.			
		20 St	EP	GP
04.01.01.05	Sicherungsposten Aufstellung eines Sicherungsposten an täglich wechselnden Baufeldern, deren tagesaktuelle Sicherung gegenüber dem Zutritt von Dritten nicht möglich ist. Die Aufgabe des Sicherungsposten besteht darin, sich nicht an der Arbeit zu beteiligen, sondern das Umfeld des Baubereichs zu beobachten und dafür zu sorgen, dass kein Dritter in dieses			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.01	Bereich	Allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	eindringt und ggf. Schaden nimmt.			Übertrag:
	Der Einsatz der Sicherungsperson ist vorab mit der Bauleitung abzustimmen			
	Einsatz ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Anordnung/Freigabe durch AG/BÜ.			
	Abrechnung nach bestätigten Einsatzstunden.			
		480 h	EP	GP
04.01.01.06	Bauzaun aufstellen			
	Bauzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, mit 2 St Verschlusselementen/ Feld			
	- 1 St regulärem Verschlusselement und			
	- 1 St Sicherheitsschelle			
	untereinander verschrauben, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2,05 m, aufstellen und nach der Bauzeit räumen.			
	Der Bauzaun dient nicht zur Sicherung von Baubereichen sondern zur Trennung von Verkehrsströmen die von Seiten des AG/BÜ festgelegt werden.			
		1.070 m	EP	GP
04.01.01.07	Bauzaun vorhalten			
	Vorgenannten Bauzaun vorhalten und wöchentlich auf korrekten Stand kontrollieren und ggf. richten.			
	Abrechnungsgrundlage			
	m-Zaun x tatsächliche Vorhaltedauer in Wochen.			
		12.800 mWo	EP	GP
04.01.01.08	Bauzaun umsetzen			
	Bauzaun auf unbefestigtem Untergrund umsetzen, nach besonderer Anordnung des AG während der Ausführungszeit der vertraglichen Leistungen des AN.			
	Zaunoberkante über Boden ca. 2,05 m.			
		500 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.01	Bereich	Allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.01.09	Behelfsm. Tor B 4m H 2m Behelfsmäßiges Tor, zweiflügelig, (abschließbar), mit Feststeller und Rollen, Ausführung passend zum Bauzaun, Breite 4 m, Höhe 2 m, zwischen Bauzäunen einbauen, für die Dauer der vertraglichen Bauzeit vorhalten und beseitigen.	4 St	EP	GP
04.01.01.10	Schutzlage Kunststoffplatten Schutzlage für Verkehrsflächen im Freien bzw. zur Schaffung eines Weges für Fußgänger in Rasenflächen, unter Teilflächen der Standfläche, aus Kunststoffplatten, Dicke über 9 bis 14 mm, Oberfläche rutschhemmend strukturiert, Länge Schutzlage ca. 60 m, Breite Schutzlage 2,0 m herstellen, vorhalten und räumen, die Platten sind untereinander zu verbinden, um schüsselbildungen mit anschl. Stolpergefahren zu vermeiden, Vorhaltdauer ca. 4 Monate.	120 m2	EP	GP
04.01.01.11	Sicherung von Geh-/Radwegen aufbauen Sicherung der Arbeitsstelle auf Geh- und/oder Radwegen nach StVO/RSA standsicher aufbauen, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten abbauen. Ausführung nach Regelplänen. Quer- und Längsabspernung durch mobile Abspernung mittels Schrankszaun gem. TL-Absturzsicherung, H=1000 mm, Warnleuchten bei: - Querabspernung mit mind. 2 doppelseitigen Warnleuchten, Abstand max. 1,0 m - Längssicherung mit doppelseitigen Warnleuchten, Abstand max. 10,0 m. Die beschriebene Leistung ist nur nach Abstimmung mit dem AG auszuführen. Sie dient u.a. zur Regelung von Verkehrsströmen im Bereich der Nutzergärten.	200 m	EP	GP
04.01.01.12	Schrankszaun umsetzen Wie Position 04.01.01.11 jedoch: Schrankszaun umsetzen	400 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.01	Bereich	Allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.01.13	Behelfsbrücke Fußgänger Behelfsbrücke für Fußgänger, ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr, Belastung bis 5 kN/m ² , Nutzbreite bis 1,5 m, Länge über 1,5 bis 2 m, mit Anrampung, beidseitig, Länge bis 2 m, herstellen und räumen.	20 m²	EP	GP
04.01.01.14	Behelfsüberfahrt aus Stahlplatten Sicherung von geöffneten Pflasterflächen oder hergestellten Gräben durch das Abdecken mittels Stahlplatten, als Behelfsüberfahrten bis zur späteren Neuverlegung des Pflasters, geeignet für Brückenklasse 30 DIN 1072, für öffentlichen Verkehr, Länge bis 2 m, Breite über 3 bis 3,75 m, Abdeckung mit Stahl, herstellen und räumen.	100 m²	EP	GP
04.01.01.15	Wurzelbereichsschutz Wurzelbereichsschutz vor Druckschäden herstellen, räumen, bei Überfahrten und Auflasten, Auflage von untereinander fest verbundenen Bohlen, in Bahnen mit einer Fahrbreite von ca. 3,0 m Breite.	100 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 04.01.01			Verkehrssicherung, Netto:	.....
04.01.02 Abschnitt Stundenlohnarbeiten				
A0002	Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten			
Ausführungsbeschr.	Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten			
	Das Bedienpersonal der Gerätepositionen ist im Geräte-EP enthalten und darf nicht zusätzlich als Tagelohnstunde abgerechnet werden. Stundenlohnarbeiten nur nach vorheriger schriftlicher Anordnung der BÜ.			
04.01.02.01	Tagelohnstunden Tagelohnstunden (Baustellenmittelohn) Nur auf Anweisung der Bauüberwachung. Die Rapporte sind unverzüglich der Bauüberwachung vorzulegen.	150 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.01	Bereich	Allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.02.02	Radlader Radlader inkl. Bedienung, Schaufelleistung 0,8 bis 1,0 m3.	40 h	EP	GP
04.01.02.03	Minibagger bis 4 to Minibagger inkl. Bedienung, Fahrzeuggewicht bis 4,0 to, Fahrwerk mit Ketten, mit Tieflöffel und Grabenlöffel.	40 h	EP	GP
04.01.02.04	Kompaktbagger 4-10 to Kompaktbagger inkl. Bedienung, Fahrzeuggewicht über 4,0 bis 10,0 to, mit Tief- und Grabenlöffel.	40 h	EP	GP
04.01.02.05	Kompressor Kompressor, inkl. 2 Abbauhämmern und Bedienung, Leistung 3 - 6 m3/min.	5 h	EP	GP
04.01.02.06	Grabenstampfer Grabenstampfer inkl. Bedienung, Geräteleistung bis 4 PS.	5 h	EP	GP
04.01.02.07	Rüttelplatte Rüttelplatte inkl. Bedienung, Gerätegröße bis 700 kg.	5 h	EP	GP
04.01.02.08	LKW 5-7,5 to LKW inkl. Bedienung Fahrzeuggröße über 5,0 bis 7,5 to.	5 h	EP	GP
04.01.02.09	LKW Pritsche LKW-Pritsche inkl. Bedienung Fahrzeuggröße bis 3,5 to.	5 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.01	Bereich	Allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.01.02.10	Saug-Kehrmaschine Unterlagen, bestehend aus Asphaltbefestigungen, mittels selbstaufnehmender Kehrmaschine reinigen, anfallendes Kehrgut aufnehmen und entsorgen. Ausführung in zusammenhängenden Teilflächen. Letzter Arbeitsgang mit Hochdruckreinigung mittels Wasch- und Sauganlage. Es wird von zeitlich unterschiedlichen Einsätzen ausgegangen, mit Flächengößen von ca. 3.000 m2/Einsatz. Abrechnung nach Arbeitsaufwand, Die örtliche Bauleitung ist über den Arbeitsbeginn- und das -ende zu informieren.	50 h	EP	GP
Summe Abschnitt 04.01.02		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
04.01.03 Abschnitt Dokumentation				
04.01.03.01	Dokumentation Bestandsdokumente bestehend aus: 1. Digitaler, maßstäblicher Bestandsplan aller ausgeführten Arbeiten auf Grundlage des Ausführungsplanes anfertigen. Inhalt u. a.: - Geländehöhen (Urgelände und Endhöhen) - Ver- und Entsorgungsleitungen einschl. Leitungsquerschnitte und Verlegetiefe - Ausstattungsgegenstände und Leuchten - Flächenbefestigungen 2. Zusammenstellung aller eingesetzten Bauteile unter Angabe: - des Herstellers - des Typs/Bauart (z.B. Produktdatenblatt) - der Bezugsquelle - der Bedienungs- und Wartungsanweisung - der statischen Berechnungen Datenübergabe als maßstäbliche pdf-Datei samt dwg-Datensatz Da die Bauabwicklung in unterschiedlichen Bauabschnitten und -bereichen durchgeführt wird, sind 6 St Vermessereinsätze einzuplanen, dass fertiggestellte Leistungen zu den jeweiligen Abschlagsrechnungen sofort per endgültigem Aufmaß nachgewiesen werden.	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.01	Bereich	Allgemein		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 04.01.03				
			Dokumentation, Netto:	.....
Summe Bereich 04.01				
			Allgemein, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
04.02 Bereich Herrichtungen				
04.02.01 Abschnitt Rückbau				
04.02.01.01	Bambus-Rankgerüst rückbauen			
	Rückbau von Rankgerüsten aus einzelnen und zusammengebundenen Bambusstäben, mit Rankpflanzen berankt und Lagerung vor Ort			
	gem. Detail 266_NE_5_VE15.2_D_401 und 402			
	Gerüst bestehend aus:			
	- Bambusstäbe, rund, D 3 cm, L 200-230 cm, einzeln und in ca. 75 Grad Neigung schräg ca. 40 cm tief ins Erreich eingelassen, dass ein pyramidales Quadrat aus je 4 St entsteht, - Anordnung der Quadrate abwechselnd um 90 Grad gedreht - Zusammenführung der je 4 St Bambusstäbe in ca. 1,50 m Höhe, per 3-4 maliger Stabumrundung und anschl. Verknotung mit Jutegarn - Auflage eines waagerechten Bambusstabs mit Jutegarnfixierung an den Auflagepunkten			
	Leistung bestehend aus:			
	- Rankpflanzen in Handarbeit vom Gerüst abschneiden und aufnehmen - Bambusstabverknotungen lösen und aufnehmen - Bambusstäbe maschinell mit Handunterstützung herausziehen, von groben Erdanhaftungen lösen, aufnehmen, und vor Ort zum Lagerplatz transportieren,			
	Förderweite bis 300 m.			
	anfallende Vegetationsreste laden und entsorgen,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.02	Bereich	Herrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Abfallschlüssel: 170504 und 200201 Abfallart: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen, sowie biologisch abbaubare Abfälle die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.	685 m	EP	GP
04.02.01.02	Rankpflanzenfläche säubern Flächen der zuvor rückgebauten Rankgerüste von restl. Pflanzenbestandteilen säubern, insg. sind in den 685 m Rankgerüststrecke ca. 3.360 St Rankpflanzen vorhanden bestehend aus: - Fläche mittels 3-Zahn per Hand auflockern und Rankpflanzen- ballen an die Oberfläche wenden - freigelegte Pflanzenballen samt umherliegenden Pflanzen- resten aufnehmen anfallende Stoffe laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 170504 und 200201 Abfallart: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen, sowie biologisch abbaubare Abfälle die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung. Abrechnung: Strecke x 80 cm Breite	548 m2	EP	GP
04.02.01.03	Holzbohle als Beeteinfassung rückbauen Rückbau von rechteckigen Wechselflor-Beeteinfassungen, bestehend aus bodenbündigen aber in der Breite vertikal eingelassenen Holzbohlen, gesichert mit eingeschlagenen Holtpfosten sowie Metallankern gem. Detail: 266_NE_5_VE15.2_L_005-1_Rückbau Oberflächen Bauweise: Material: Lärche Maße: L/B/H 3000/25/140 mm Oberfläche: sägerauh, Längskanten gefast, Verankerung und Verbindung der Holzbohlen untereinander mittels verzinkten Einfassungshalterungen, - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.02	Bereich	Herrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Länge: 50 cm Dicke: 3 mm Stahl, verzinkt als V gekantet, mit gelochter Kopfplatte zur Verschraubung mit den Bohlen Halterungen an den Bohlenstößen zur jeweiligen Verbindung und im Abstand von max. 1,50 m anschrauben und flucht- sowie höhengerecht in den Untergrund einschlagen. Die Beetgrößen schwanken zwischen 15 - 60 m² Leistung bestehend aus der Aufnahme der Materialien, wobei die Konstruktion per Greifschaukel aus dem Erdreich gezogen werden kann, der Materialzerkleinerung und trennung, Restmaterialien sind händisch von den Flächen abzulesen. Die aufzunehmenden Beeteinaufstellungen sind zwar in Gruppen angesiedelt, jedoch diese wiederum auf dem gesamten Gelände verteilt. Das aufgenommene Material muss somit zur Sammelstelle transportiert und von dort per Container entsorgt werden. Sämtliche Flächen befinden sich unmittelbar entlang ca. 3 m breiten wassergebundenen Wegeflächen. Um Schäden am Belag zu vermeiden, sind ausschließlich Mobilbagger und Radlader mit Ballonreifen einzusetzen. anfallende Stoffe laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 170201 und 170405 Abfallart: Holz und Eisen die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.			Übertrag:
		2.800 m	EP	GP
04.02.01.04	Holzbohle als Grabeinfassung aufnehmen Wie Position 04.02.01.03 (Seite 94) jedoch: Holzeinfassungen von ehemaligen Grabdarstellungen, Bauweise: Material: Lärche Maße: L/B/H 3000/50/300 mm Oberfläche: sägerauh, Längskanten gefast, Verankerung und Verbindung der Holzbohlen untereinander mittels in den Eckbereichen eingebrachten Holzpfeilen,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.02	Bereich	Herrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Länge: 50 cm, in Teilbereichen von ca. 8 m/Einheit aufgrund angrenzender wassergebundener Wegebreiten von nur ca. 2,00 m Breite kann nur mit Kleingerät gearbeitet werden.	400 m	EP	GP
04.02.01.05	Asphaltschnitt 18 cm Schnittkanten mittels eines diamantbesetzten Asphalt Schneidegerätes an einer vorhandenen Asphaltfläche herstellen, Schnitttiefe bis ca. 18 cm, Ausführung in einzelnen Teillängen. Auf einen geraden Schnittverlauf ist zu achten, Im Zusammenhang von Eckausbildung sind Überschneidungen und Herstellung von Schnittkreuzen unzulässig.	102 m	EP	GP
04.02.01.06	Zulage für den Schnitt in Bogenform, Wie Position 04.02.01.05 jedoch: Zulage für den Schnitt in Bogenform, hierfür ist eine Motorflex händisch zu führen und die oberen 4-5 cm sind zu schneiden, der Kurvenradius ist zuvor anzuzeichnen, auf einen gleichmäßigen Kurvenradius ist zu achten.	7 m	EP	GP
04.02.01.07	Bituminöse Flächen aufnehmen Vorhandene Asphalt-Wegebefestigung lösen, laden und entsorgen, dabei handelt es sich um einzelne Kleinflächen von 15 - 75 m²/St Bei der Aufnahme ist darauf zu achten, dass angrenzende und verbleibende Asphaltflächen nicht beschädigt werden, weil der ggfs. zuvor erstellte Schnitt (sep. Position) nicht tief genug ging und die Nachbarfläche nun bei der Aufnahme angehoben wird. Material: bituminöse Trag- und Deckschicht, Abtragstärke: i. M. 14 + 4 = 18 cm. Abfallschlüssel: 170302 Abfallart: Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.	248 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.02	Bereich	Herrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.01.08	Holzhackschnitzel in Großfläche aufnehmen Holzhackschnitzel als Deckschicht oberhalb einer flächigen Schotterfläche aufnehmen, Schichtdicke ca. 10-15 cm , anfallende Stoffe laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 200201 und Abfallart: biologisch abbaubare Abfälle die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.	1.300 m2	EP	GP
04.02.01.09	Holzhackschnitzel in Kleinflächen aufnehmen Holzhackschnitzel entlang eines ca. 1,50 m breiten wassergebundenen Weges aufnehmen, der als Wegeverbreiterung in einer vorherigen Fridhofsgärtner-Ausstellungsfläche diente, Aufnahme in rückwertiger Bauweise, mittels Kleingerät, mit erhöhtem zusätzlichem händischen Aufwand, Verladen in Radlader oder Dumper und transport zum Lagerplatz, zwecks späterer Entsorgung, Schichtdicke ca. 10-15 cm , anfallende Stoffe laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 200201 und Abfallart: biologisch abbaubare Abfälle die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.	585 m2	EP	GP
04.02.01.10	Schotterfläche von Hackschnitzel säubern Oberflächiges Säubern einer ehemaligen Holzhackschnitzelfläche mit Schottertragschichtuntergrund, durch die Aufnahme einer Schichtdicke von ca. 10 cm bestehend aus einem Holzhackschnitzel und Naturstein-schottergemisch, stellenweise versetzt mit Erdreich anfallende Stoffe laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 170504 Abfallart: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen, die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.	140 m3	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.02	Bereich	Herrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.02.01.11	Tragschichten lösen in Kleinflächen Tragschichten bestehender Verkehrswege in Teilbereichgrößen von 5 - 30 m2 profilgerecht mit Unterstützung in Handarbeit lösen, laden und im Baufeld zum späteren Wiedereinbau in Mietenform lagern, Förderweite bis 400 m Abtragtiefe ca. 20 - 30 cm, zulässige Abweichung von der Soll-Höhe +/- 2 cm, Bodenart: Geotechnische Kategorie GK1 bestehend aus 1 Homogenbereich Homogenbereich EA: mit 1 Bodengruppe aus einem Auffüllgemisch aus Schluff, Sand, Schotter, Schlacke, Ziegel- und Betonbruch. vgl. Bodenklasse 3-5 nach alter DIN 18300 Mengenermittlung per Aufmaße der aufgenommenen Fläche.	30 m3	EP	GP
04.02.01.12	Tragschichten lösen in Großflächen Wie Position 04.02.01.11 jedoch: innerhalb von Großflächen mit 500 -1000 m2	279 m3	EP	GP
04.02.01.13	Plattenbettungsmaterial aufnehmen Oberflächiges Säubern einer ehemaligen Betonplattenfläche durch die Aufnahme einer ca. 6-10 cm dicken Bettungsschicht aus Grauwackesplitt 0/5 - 2/5 mm, stellenweise mit Erdreichanteilen, oberhalb einer Schotterfläche. Bei den Flächen handelt es sich sowohl um Großflächen mit 6-12 m Breiten, aber im Bereich der Festwiese auch um eine Strecke, die nur 2-4 m breit ist, wobei aber die geräte seitlich auf Schotterrasen stehen und fahren können. anfallende Stoffe laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 170504 Abfallart: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen, die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.	3.200 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.02	Bereich	Herrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.01.14	Tragschichten Naturstein lösen entsorgen Tragschichten bestehender Verkehrsflächen in Teilbereichsgrößen von 1000 - 3000 m ² profilgerecht lösen, Abtragtiefe ca. 30 - 60 cm, zulässige Abweichung von der Soll-Höhe +/- 2 cm, Bodenart: Geotechnische Kategorie GK1 bestehend aus 1 Homogenbereich Homogenbereich EA: mit 1 Bodengruppe aus einem Auffüllgemisch aus Naturscheinschotter Körnung 0/32 - 0/45, versetzt mit Splittsteinresten, anfallende Stoffe laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 170504 Abfallart: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen, die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung. Mengenermittlung per Aufmaße der aufgenommenen Fläche.	420 m3	EP	GP
04.02.01.15	Tragschichten RCL-Baustoff lösen entsorgen Wie Position 04.02.01.14 jedoch: mit einem Auffüllgemisch aus RCL-Tragschichtmaterial, Körnung 0/45, versetzt mit Naturstein-Splittresten, Erd- und Sandanteilen	615 m3	EP	GP
04.02.01.16	Pflanzl.Bodendecke abräumen Pflanzliche Bodendecke bestehend aus einer flächigen Staudenpflanzung in Teilbereichen abräumen, aufnehmen, fördern und auf LKW AN laden, Schichtdicke über 5 bis 10 cm, Bewuchs: unterschiedliche Staudenarten, Wuchshöhe bis 150 cm. anfallende Stoffe laden und entsorgen, Abfallschlüssel: 200201 und Abfallart: biologisch abbaubare Abfälle die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.	380 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.02	Bereich	Herrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.01.17	Einzelfundamente unbewehrt abbrechen Abbruch von Einzelfundamenten in einer vorherigen Friedhofsgärtner-Ausstellungsfläche, auf denen Grabsteine montiert waren, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m ³ , Abbruchvolumen über 0,25 bis 0,5 m ³ /St, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, anfallendes Material aufnehmen, zerkleinern und entsorgen, Abfallschlüssel: 170101 Abfallart: Beton die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.	30 m3	EP	GP
04.02.01.18	Drehfl.tor 2-fl, Flbr 2 x 3500 rückbauen Drehflügeltoranlage, 2-flügelig, ausbauen, laden und zum Lagerplatz des AG transportieren, - Torhöhe 1600 mm + 200 mm fußseitigem Freibord - Flügelbreite: 2 x 3500 mm, Tor bestehend aus: - 2 St Standpfosten aus Quadratrohr 120/120/4 mm Länge 2500 mm inkl. angeschlossenem Zaunanschlusswinkel zur Montage der angrenzenden Zaunfelder inkl. aufgeschweißter Metall-Abdeckkappe - 2 St Torflügel mit umlaufendem Profilrahmen 60/40/4 mm, Flügelbreite: 3500 mm Flügelhöhe: 1600 mm für lichte Weite zw. Pfosten ca 4080 mm, symmetrisch mit an einem Flügel angeschweißtem Bügel für seidl. Torfeststeller - 1 St mit an einem Flügel senkrecht montierten Torriegel-Feststeller (Bodenriegel), mit Aushebelsicherung, mit verlängerter Riegellänge aufgrund der 200 mm Bodenfreiheit - 1 St Torfeststeller mit Fanghaken, mit verlängertem Standpfosten aufgrund der 200 mm Bodenfreiheit - 2 St Füllung aus Doppelstabgittermatten Maschenweite 50 x 200 mm, Drahtstärke der senkrechten Stäbe 6 mm, Drahtstärke der waager.Doppelstäbe 8 mm, - 4 St 3D-Scharnieraufhängung, Bänder M16 mit ca. 180 ° Öffnung - 1 St Doppelschließung, mit Aufsteckschloss ALU 30, mit ALU-Klinke und Selbstschließzylinder mit			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.02	Bereich	Herrichtungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: 3 Schlüsseln. - 2 St Torflügelfeststeller für bis zu 180° Öffnung - 1 St Feststeller-Verriegelung im geschlossenen Zustand - 1 St Drückergarnitur aus eloxiertem Aluminium die Bauart ist vor der Bestellung dem AG zu bemustern alle Stahlteile: - verzinkt nach DIN EN ISO 10244-2 - farbig pulverbeschichtet, Farbe: Ral 7016 Leistung bestehend aus: - Torflügel demontieren und schadfrei auf ein Transportfahrzeug verladen - Torpfosten freigraben und ausbauen - Betonfundament vom Torpfosten entfernen - Torpfosten schadfrei auf ein Transportfahrzeug verladen - geladenes Tor zum Lagerplatz des AN transportieren, Förderweite bis 8 km - anfallende Betonreste aufnehmen, zerkleinern und entsorgen, Abfallschlüssel: 170101 - Abfallart: Beton die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung.			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.02.01			Rückbau, Netto:	.....
Summe Bereich 04.02			Herrichtungen, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
04.03 Bereich Erdarbeiten				
04.03.01 Abschnitt Erdarbeiten				
04.03.01.01	Schotterrasenfläche überarbeiten			
	Überarbeitung einer bestehenden Schotterrasenfläche an der Oberfläche, durch:			
	Auflockerung, Egalisierung und erneute Verdichtung der oberen Schichtebene, Tiefe 10-12 cm, Bodengruppe 3b DIN 18915, der Einsatz von Großgeräten (Gräder, Walzenzug) ist möglich,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand			
04	Titel	Durchführungshaushalt			
04.03	Bereich	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	profilgerecht herstellen und verdichten, Höhentoleranz: +/- 2 cm, Belastungsklasse 1,0 RStO, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %, Verformungsmodul EV2 mind. 100 MPa Verhältnis EV2/EV1 kleiner 2,5,		10.200 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 04.03.01			Erdarbeiten, Netto:		
Summe Bereich 04.03			Erdarbeiten, Netto:		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):		
			Gesamtsumme, Brutto:		
04.04 Bereich Pflegestützpunkt					
04.04.01 Abschnitt Sträucher liefern					
04.04.01.01	Cornus sanguinea, 80-100				
	Cornus sanguinea (Roter Hartriegel), Sol 3xv iCo, H 80-100 liefern.				
			290 St	EP	GP
04.04.01.02	Lonicera xylosteum, 80-100				
	Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche), Sol 3xv, iCo, H 80-100 liefern.				
			215 St	EP	GP
04.04.01.03	Philadelphus coronarius 'Lemoinei', 80-100				
	Philadelphus coronarius 'Lemoinei' (Großblütiger Pfeifenstrauch) Sol 3xv, iCo, H 80-100 liefern.				
			295 St	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.04	Bereich	Pflegestützpunkt		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.04.01.04	Rosa arvensis, 80-100 Rosa arvensis (Feld-Rose), Sol 3xv, iCo, H 80-100 liefern.	45 St	EP	GP
04.04.01.05	Rosa pimpinellifolia, 80-100 Rosa pimpinellifolia (Bibernell-Rose) Sol 3xv, iCo, H 80-100 liefern.	300 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.04.01		Sträucher liefern, Netto:		
04.04.02 Abschnitt Hecken und Sträucher pflanzen				
04.04.02.01	Übernahme Sträucher Übernahme von bauseits gelieferten Pflanzen. Der AG hat bereits einen Teil der zu pflanzenden Gehölze, bestehend aus - Heckenpflanzen H 125-150 cm erworben und wird in Abstimmung mit dem AN je nach Baufortschritt und Terminabstimmung diese liefern. Der AN hat bei der Anlieferung anwesend zu sein und gemeinsam mit dem AG eine Qaulitätkontrolle mit Sichtung auf Schäden durchzuführen. Der AN hat die Gehölze vom Liefer-LKW abzuladen und bis zur Pflanzung gem. DIN 18916 .zu versorgen. Abrechnung nach gelieferten Gehölzmengen.			
		315 St	EP	GP
04.04.02.02	Vegetationsflächen lockern Vegetationsflächen in einzelnen Pflanzbereichen mit Staudensubstrat in Handarbeit mittels 3-Zahn-Kultivator lockern, in Teilbereichen, Bearbeitungstiefe: 10 cm, Steine und Fremdkörper >5 cm und nicht verrottbare			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.04	Bereich	Pflegestützpunkt		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, anfallende Stoffe laden, transportieren und entsorgen die Entsorgung geschieht gemäß Landesabfallgesetz NRW und der örtlichen Abfallsatzung. Bodengruppe 3-5 gem DIN 18915, Neigung der Flächen: eben			
		142 m2	EP	GP
04.04.02.03	Leichter Strauch H 80-100 cm pflanzen Leichter Strauch, Höhe über 80 bis 100 cm, im Container, einschlagen, dem Einschlag entnehmen und als Strauch mit Einzelstandort (keine Hecke) gem DIN 18916 in vorbereitete Pflanzfläche pflanzen, Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet, Container aufnehmen und entsorgen. Bereich Pflegestützpunkt			
		1.145 St	EP	GP
04.04.02.04	Heckenpflanze 125-150 pflanzen Bauseits gelieferte Heckenpflanze, im Container, H 125-150 cm, pflanzen gem. DIN 18916 in herzustellenden Pflanzgraben, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), Lieferung der Pflanzen wird gesondert vergütet. Bereich Pflegestützpunkt			
		315 St	EP	GP
04.04.02.05	Biolog. Verbissschutz spritzen Sträucher gegen Verbiss/Fegen durch Wild, vorrangig Hasen und Kaninchen mit biologisch wirksamem spritzbarem Verbisssmittel schützen, Sträucher unmittelbar nach dem Pflanzen bis 1 m Höhe spritzen.			
		1.460 St	EP	GP
04.04.02.06	Mulchschicht Rindenmulch Mulchung der Strauch-Pflanzflächen mit zertifiziertem Rindenmulch, Körnung 10/40 mm, Schichtdicke 5-8 cm, auf eine sorgfältige Materialverteilung innerhalb der Pflanzung ist zu achten.			
		142 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.04	Bereich	Pflegestützpunkt		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 04.04.02				
		Hecken und Sträucher pflanzen, Netto:		
04.04.03 Abschnitt Fertigstellungspflege				
04.04.03.01	Gießringschäden beheben			
	Regelmäßige Behebung von Schäden an erdmodellierten Baum-Gießringen, um eine dauerhafte Funktion in Verantwortung des AN zu gewährleisten, sowie der Säuberung von Wildwuchs. Ein Gießring ist somit mehrfach pro Vegetationsperiode zu bearbeiten			
	Abrechnung:			
	1 x Gehölzstückzahl für den Fertigstellungszeitraum einer Vegetationsperiode, unabhängig von der Häufigkeit.			
		7 St	EP	GP
04.04.03.02	Jungbaumpflege			
	Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt), gemäß ZTV-Baumpflege, tote, absterbende, gebrochene Schwach-, Grob- und Starkäste ab 3 cm Durchmesser entfernen, 5 zu entfernende Äste je Baum, Gesamthöhe des Baumes bis 6 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 16 bis 40 cm, mittlerer Kronendurchmesser bis 2 m, anfallende Stoffe laden und entsorgen.			
	Die erforderliche Rückschnittmenge ist gemeinsam mit der Bauleitung zum Spätsommer 2027 zu ermitteln.			
		7 St	EP	GP
04.04.03.03	Gehölzschnitt Sträucher			
	Gehölzschnitt an Sträuchern, Rückschnitt, Höhe der Gehölze bis 1,5 m, Rückschnitt auf eine Höhe von 100 cm, 50 Gehölze auf 100 m2, Schnittgut in Behälter AN laden, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle,			
		512 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.04	Bereich	Pflegestützpunkt		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.04.03.04	Hecke verjüngen Hecke verjüngen, Höhe vor dem Verjüngen über 1,5 bis 2 m, Breite vor dem Verjüngen über 0,5 bis 1 m, geforderte Schnitthöhe nach dem Verjüngen über 1,2 bis 1.5 m, geforderte Schnittbreite nach dem Verjüngen über 0,5 bis 0,8 m, einschl. Wildwuchs entfernen, Abrechnung nach Schnittfläche, Schnittgut in Behälter AN laden und auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle.	213 m2	EP	GP
04.04.03.05	Strauchflächen ausmähen Ausmähen von Strauch- und Heckenflächen zur Abtrennung von unerwünschtem Aufwuchs mittels Freischneider, in Handarbeit, dabei ist ein universeller Schnitenschutz zur Vermeidung von Schäden am Gehölz zu verwenden, die Strauchflächen bestehen aus Teilstücken mit Flächengrößen von 20-200 m2, Abrechnung nach ausgeführten Arbeitsgängen. 142 m2 x 4 Gänge =568 m2 Der Ausführungszeitpunkt ist mit der Bauleitung abzustimmen.	568 m2	EP	GP
04.04.03.06	Baumdüngung Düngen von Bäumen, Baumscheibendüngung, gemäß FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 1, Zusammensetzung: Langzeitdünger umhüllt, Abgabezeit 5-6 Monate N/P/K 19/9/10 + 2 MgO + TE mit Magnesium und Spurenelementen auszubringende Menge/Baum: - StU 16-18 = 110 g - StU 18-20 = 130 g - StU 20-25 = 150 g - StU 25-30 = 190 g - StU 30-35 = 240 g Ausbringen auf der Pflanzscheibe mit leichtem Einharken in den Oberboden, sollte dieser unbewachsen sein. Das beabsichtigt zu verwendende Produkt ist vor der Bestellung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.04	Bereich	Pflegestützpunkt		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	von der Bauleitung freizugeben.			Übertrag:
	Abrechnung nach ausgeführten Arbeitsgängen. 7 St x 2 Gänge = 14 St. in Abstimmung mit der Bauleitung			
		14 St	EP	GP
04.04.03.07	Wässern Gehölze			
	Wässern von hoch- und mehrstämmigen Gehölzen, StU 16-40cm			
	Es sind durchschnittlich einzuplanen: März - April: 4 Wässerungsgänge / Monat Mai - August: 6 Wässerungsgänge / Monat September - Oktober: 4 Wässerungsgänge / Monat			
	Jeder Wässerungsgang ist zu dokumentieren und dem AG zu Arbeitsbeginn mitzuteilen. Natürliche Regenereignisse sind zu berücksichtigen.			
	Wasser wird bauseits an unterschiedlichen Stellen per Unterflurhydrant zur Verfügung gestellt. Ca. 50 % der Gehölze sind mit einer Schlauchlänge von 100 m von der nächsten UFH-Gartenwasserzapfstelle zu erreichen. Für ca. 50 % ist das Wasser mittels einem vom AN gestellten Behältnis samt Zugwagen, Schläuchen und Pumpenausstattung zu laden und zum Gehölzstandort zu transportieren.			
	Transportbeispiel.			
				
	Da die Baumstandorte mit Erd-Gießringen ausgestattet sind, ist das Wasser, um die Gießringe nicht zu beschädigen, mittels			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
04	Titel	Durchführungshaushalt		
04.04	Bereich	Pflegestützpunkt		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: einem Brausekopf unmittelbar am Baumstandort auszubringen. Ein Anspritzen aus der Ferne ist unzulässig. Mindestwassermenge je Arbeitsgang 80 l/St 7 St x 40 Gänge = 280 St. Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Menge.	280 St	EP	GP
04.04.03.08	Wässern Strauchflächen Wässern von Strauch- und Heckenflächen mit Gehölzhöhen von 80-200 cm, Es sind durchschnittlich einzuplanen: März - April: 4 Wässerungsgänge / Monat Mai - August: 6 Wässerungsgänge / Monat September - Oktober: 4 Wässerungsgänge / Monat Jeder Wässerungsgang ist zu dokumentieren und dem AG zu Arbeitsbeginn mitzuteilen. Natürliche Regenereignisse sind zu berücksichtigen. Wasser wird bauseits an unterschiedlichen Stellen per Unterflurhyfrant zur Verfügung gestellt. Ca. 50 % der Flächen sind mit einer Schlauchlänge von 100 m von der nächsten UFH-Gartenwasserzapfstelle zu erreichen. Für ca. 50 % ist das Wasser mittels einem vom AN gestellten Behältnis samt Zugwagen, Schläuchen und Pumpenausstattung zu laden und zum Gehölzstandort zu transportieren. Grundsätzlich ist das Wasser mittels einem Brausekopf unmittelbar vor Ort auszubringen, um den Wasserabfluss zu reduzieren und den Versickerungsanteil zu erhöhen. Ein Anspritzen aus der Ferne ist unzulässig. Mindestwassermenge je Arbeitsgang 80 l/m² 142 m² x 40 Gänge = 5.680 m². Abrechnung nach tatsächlich ausgeführter Menge.	5.680 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 04.04.03		Fertigstellungspflege, Netto:		
Summe Bereich 04.04		Pflegestützpunkt, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand
04	Titel	Durchführungshaushalt

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Summe Titel 04**Durchführungshaushalt, Netto:**

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

LV-Zusammenfassung**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Grüne Infrastruktur	10	.....
01.01	Bereich	Erdarbeiten	10	.....
01.01.01	Abschnitt	Erdarbeiten	10	.....
01.02	Bereich	Stauden, Gräsern, Farne und Geophyten	12	.....
01.02.01	Abschnitt	Stauden Gartenland	13	.....
01.02.02	Abschnitt	Stauden Hammfeldhof	14	.....
01.02.03	Abschnitt	Gräser und Farne Gartenland	18	.....
01.02.04	Abschnitt	Gräser und Farne Hammfeldhof	19	.....
01.02.05	Abschnitt	Geophyten Gartenland	20	.....
01.02.06	Abschnitt	Geophyten Hammfeldhof	23	.....
01.02.07	Abschnitt	Sträucher Hammfeldhof	29	.....
01.02.08	Abschnitt	Pflanzung	30	.....
01.02.09	Abschnitt	Fertigstellungspflege	33	.....
01.03	Bereich	Bäume und Sträucher	35	.....
01.03.01	Abschnitt	Hecken und Sträucher liefern	35	.....
01.03.02	Abschnitt	Hecken und Sträucher pflanzen	37	.....
01.03.03	Abschnitt	Gehölz-Pflanzung	39	.....
01.03.04	Abschnitt	Fertigstellungspflege	44	.....
01.04	Bereich	Rasen und Blühwiesen	49	.....
01.04.01	Abschnitt	Vegetationsarbeiten	49	.....
01.04.02	Abschnitt	Ansaat	51	.....
01.04.03	Abschnitt	Fertigstellungspflege	52	.....
01.05	Bereich	Reinigung	53	.....
01.05.01	Abschnitt	Sandbahn	53	.....
02	Titel	Festbetragsförderung	54	.....
02.01	Bereich	Erdarbeiten	54	.....
02.01.01	Abschnitt	Aufnahme, Lagerung, Einbau	54	.....
02.01.02	Abschnitt	Lieferung	58	.....

LV-Zusammenfassung**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
02.01.03	Abschnitt	Bestandsbäume	59	.....
02.01.04	Abschnitt	Entsorgung	60	.....
02.02	Bereich	Tragschichten	61	.....
02.02.01	Abschnitt	Tragschichten	61	.....
02.03	Bereich	Einfassungen und Beläge	63	.....
02.03.01	Abschnitt	Einfassungen	63	.....
02.03.02	Abschnitt	Beläge	66	.....
02.04	Bereich	Ausstattungen	74	.....
02.04.01	Abschnitt	Ausstattungen	74	.....
03	Titel	Städtebauförderung	80	.....
03.01	Bereich	Erdarbeiten	80	.....
03.01.01	Abschnitt	Aufnahme, Lagerung, Einbau	80	.....
03.02	Bereich	Tragschichten	81	.....
03.02.01	Abschnitt	Tragschichten	81	.....
03.03	Bereich	Treppen und Geländer	81	.....
03.03.01	Abschnitt	Natur-Werksteine	81	.....
03.05	Bereich	Einfassungen und Beläge	83	.....
03.05.01	Abschnitt	Einfassungen	83	.....
03.05.02	Abschnitt	Beläge	85	.....
04	Titel	Durchführungshaushalt	86	.....
04.01	Bereich	Allgemein	86	.....
04.01.01	Abschnitt	Verkehrssicherung	86	.....
04.01.02	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	90	.....
04.01.03	Abschnitt	Dokumentation	92	.....
04.02	Bereich	Herrichtungen	93	.....
04.02.01	Abschnitt	Rückbau	93	.....
04.03	Bereich	Erdarbeiten	101	.....
04.03.01	Abschnitt	Erdarbeiten	101	.....

LV-Zusammenfassung**Bürgerpark - Landesgartenschau Neuss 2026 (5041)**

152	LV	VE 15.2 Herstellung Endzustand		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
04.04	Bereich	Pflegestützpunkt	102	.....
04.04.01	Abschnitt	Sträucher liefern	102	.....
04.04.02	Abschnitt	Hecken und Sträucher pflanzen	103	.....
04.04.03	Abschnitt	Fertigstellungspflege	105	.....

Summe LV 152 VE 15.2 Herstellung Endzustand**Angebotssumme, Netto:** EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR
Anbieter - Unterschrift